



Herausgeber:
Stadtverwaltung Pulsnitz
Am Markt 1, 01896 Pulsnitz
<http://www.pulsnitz.de>
E-Mail: anzeiger@pulsnitz.de

verantw. für amtl. Teil:
Peter Graff

Redakteurin: Evelin Rietschel
Telefon: (03 59 55) 8 61-214
Telefax: (03 59 55) 8 61-109

Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel

Satz und Vertrieb: m+k Großbröhrsdorf
Rathausstraße 8, 01900 Großbröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 3 22 29

Druck: Druckerei Vettors, Radeburg

**Amtsblatt für Pulsnitz
und Ortsteile**

**24. Jahrgang
Januar 2013**

Erscheinungstag: 19.12.2012
Auflage: 5000

Kostenlose Verteilung in alle Haushalte
der Stadt Pulsnitz und Ortsteile

Jahresabonnement im Postversand ab
15,24 €, Bezug über die Stadtverwaltung

Pulsnitzer Höhepunkte 2012 in Wort und Bild



Mai: Abriss Herrenmode auf der Grünen Straße, ab September Renaturierung des Areal

Januar: Die Eisbahn auf dem Tennisplatz erfreut sich großer Beliebtheit bei herrlichem Winterwetter

13. Januar
Abriss Mittelstraße 13, Friedersdorf

10. Februar
Wahl von Dirk Kunte zum neuen Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Pulsnitz

16. Februar
20 Jahre CV Oberlichtenau e. V.

25. Februar
125 Jahre Rassegeflügelzucht in Pulsnitz

9. April
Galakonzert des Spielmannszuges Oberlichtenau im Kulturpalast – 60 Jahre Vereinsgründung

März-Mai
Bau Schlossteichauslauf

24. März
Einweihung der ostsächsischenkunsthalle

März/April
Ausstellung des Stadtmuseums in Zlotoryja

17. April
10-jähriges Nutzungsrecht für TSV Pulsnitz 1920 e. V. für Sportkomplex beschlossen, Voraussetzung zum Bau des Kunstrasenplatzes

6. Mai
Amtseinführung Kantor Erik Sirrenberg

1.-3. Juni
mit 48-Stunden-Aktion gewinnt Pulsnitzer Jugendclub den Sonderpreis der Ostsächsischen Sparkassen

30. Juni
20 Jahre Reiterhof Hauptmann

1. Juli
Nymphen im Schlosspark Oberlichtenau nach Sanierung wieder enthüllt

6.-8. Juli
50 Jahre Walkmühlenbad und 5. Sommer Open Air von PUKAVA, neue Spielgeräte eingeweiht

21. Juli
Marienschießen zum 20-jährigen Bestehen des Schützenvereins 1467 e. V.

24. Juli
Walter Eisold, der älteste Pulsnitzer wird 106 Jahre alt

1. August
Einweihung Bewegungsparcours auf dem Keulenberg

31. August
3. Pulsnitzer Gesundheitslauf, Sieger wird Sven Kunath, der im Oktober Ironman-Vizemeister auf Hawaii wird

9. September
Einweihung Bibelgartenscheune

19. Oktober
60 Jahre DRK Oberlichtenau e. V.

(-> Seite 7)



23. Juli: Beginn Bau Ufermauer an der Schulstraße



6. Mai: Lausitzer Anradeln – Streckenpunkt in Pulsnitz



Juli-September: Einbau neuer Fenster und Fassadendämmung Keulenbergstraße 6, Grundschule Oberlichtenau



1.-3. Juni: 85 Jahre Freiwillige Feuerwehr Friedersdorf – Übergabe des neuen Feuerwehr-Einsatzfahrzeuges



7. September: Einweihung Kunstrasenplatz des TSV, F-Jugend Pulsnitz gewinnt gegen Großharthau/Frankenthal erstes Punktspiel der Saison mit 6:0.

Weiter lesen Sie in dieser Ausgabe:

Seite 2/5: Gründung Kultur und Tourismus gGmbH

Seite 8: Heimatverein sucht Infos zur Färberhenke

Seite 9: Rückblick 49. Pulsnitzer Nikolausfest

Seite 11: Auszeichnungen für Pulsnitzer Turnerinnen

Seite 13: 34. Silvesterlauf in Oberlichtenau

Grüßwort des Bürgermeisters zum neuen Jahr

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wie schnell ein Jahr doch vergeht Mit dem Weihnachtsfest wird die letzte Woche im Jahr eingeläutet und Silvester ist zum Greifen nahe. Viele Menschen überdenken die vergangenen 365 Tage und resümieren. Eine Entscheidung, die bei vielen fast schon als Tradition zu bezeichnen ist, rückt in den Vordergrund und lässt so manchen mit sich selbst hadern: Nehme ich mir für das neue Jahr etwas vor, setze ich mir Ziele? Oder lasse ich alles auf mich zukommen, lasse es einfach laufen? - Was ist wohl besser? Meine Wahl ist schon vor vielen Jahren gefallen: Das Leben selbst in die Hand zu nehmen, selbst zu bestimmen, in welche Richtung es führen soll, scheint mir der richtige Weg zu sein. Natürlich kann man Misserfolge dann nicht anderen in die Schuhe schieben, muss sich kritisieren lassen und sich auch eigene Fehler eingestehen. Man ist angreifbarer und strittiger, wird aber möglicherweise auch mehr be- und geachtet, bekommt einen Platz in der Gesellschaft. Die eigene Persönlichkeit wird gestärkt, man fühlt sich wohl und verinnerlicht ein durchweg positives Lebensgefühl. Das ist es auch, was ich einem jeden von ganzem Herzen wünsche: Sich selbst zu finden, Ziele zu setzen, geradlinig darauf hin zu arbeiten, seine eigene Meinung zu vertreten. Oft wird man seinen Weg neu ausrichten müssen, doch sein Ziel sollte man nie aus den Augen verlieren. Sie als Pulsnitzer Bürger haben seit nunmehr über 4 Jahren wesentlichen Einfluss

auf einen Großteil meiner persönlichen Zielstellungen. Es ist eine wunderbare Aufgabe und Herausforderung, Ihre und meine Vorstellungen bei der Entwicklung der Stadt Pulsnitz in Einklang zu bringen. Nicht zuletzt auch deswegen, weil die Denksätze und möglichen Folgen sehr unterschiedlich diskutiert und interpretiert werden. Dabei kommt den Pulsnitzer Damen und Herren



Stadträte eine ganz besondere Bedeutung zu, da sie es sind, die Ihre Meinung mit einbringen und ihr auch Gewicht verleihen. Oft wird vergessen, dass das Mandat als Stadtrat ehrenamtlich und mit sehr viel Verantwortung verbunden ist. Kein Stadtrat macht es

sich bei zu treffenden Entscheidungen zu einfach. Das Wohl aller Pulsnitzer und damit eng verbunden die Entwicklung unserer Stadt steht bei ihnen ohne Zweifel an erster Stelle. Für ihr uneigennütziges Engagement bedanke ich mich bei allen Stadträten sehr und bin überzeugt, dass wir auch im Jahr 2013 harmonisch und konstruktiv zusammenarbeiten werden.

schaffen ist, kann ich nicht oft und laut genug betonen. Dazu haben Sie, die Bürgerinnen und Bürger von Pulsnitz und seinen Ortsteilen, maßgeblich beigetragen und dafür vielen Dank.

In 2013 müssen wir, aufgrund der finanziellen Lage, sprichwörtlich den Gürtel enger schnallen. Weniger Einnahmen, dafür aber höhere Ausgaben zwingen uns, die Realisierung städtische Ziele zu überdenken und konsolidierende Maßnahmen zu ergreifen. Wilhelm Busch sagte einmal: „Ich bin Pessimist für die Gegenwart, aber Optimist für die Zukunft.“ In diesem Sinne sollten wir die Situation als Herausforderung ansehen und durchaus zum Anlass nehmen für noch engere Zusammenarbeit und Schaffung einer „Ideenschmiede“, um die vor uns liegenden Hindernisse erfolgreich zu umschiffen. Liebe Bürgerinnen und Bürger, die weiße Schneepacht hüllt unsere schöne Pfefferkuchenstadt Pulsnitz in ein herrliches Kleid und scheint uns damit sagen zu wollen, in was für einer wundervollen Idylle wir wohnen. Vergessen Sie für ein paar Tage all Ihre Sorgen und Nöte und genießen Sie die himmlische Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familie und Ihrer Freunde. Ich wünsche Ihnen von Herzen frohe Weihnachten sowie alles Gute im neuen Jahr 2013 verbunden mit vielen Stunden des Glücks und der Freude, vor allem aber Gesundheit.

**Ihr Bürgermeister
Peter Graff**

Wochenmarkt
Der erste Wochenmarkt im neuen Jahr findet am Mittwoch, dem 9. Januar auf dem Marktplatz statt.



Nächste Sitzungstermine

Die nächste Sitzung des **Stadtrates** findet am Dienstag, dem 22. Januar 19 Uhr im Ratssaal im Ratkeller Am Markt 2 statt. Der **Verwaltungsausschuss** tagt am Dienstag, dem 8. Januar 19 Uhr im Ratssaal im Ratkeller Am Markt 2. Der **Technische Ausschuss** tagt am Dienstag, dem 15. Januar 18 Uhr im Ratssaal im Ratkeller Am Markt 2. Der **Ortschaftsrat Oberlichtenau** tagt am Donnerstag, dem 17. Januar 19.30 Uhr im Ratssaal des Bürgerhauses Oberlichtenau, Am Sportplatz 5. Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Sprechzeiten im Rathaus

Am Markt 1, Tel. 8 61-0, Fax 861-109
Montag geschlossen
Dienstag 9-12 und 13-16.30 Uhr
Mittwoch 9-12 Uhr
Donnerstag 9-12 und 13-18 Uhr
Freitag 9-12 Uhr

Sprechzeiten im Bürgerbüro

Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-329
Zuständig für Melde- und Passangelegenheiten, Soziales, Gewerbeamt, Fundbüro
Montag geschlossen
Dienstag 8-18 Uhr
Mittwoch 8-16 Uhr
Donnerstag 8-18 Uhr
Freitag 8-13 Uhr
Jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat 9 bis 12 Uhr.
Am 24. und 31. Dezember ist geschlossen. Zur Terminabsprache zwecks Anmietung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus Oberlichtenau bitte zwei Wochen im Voraus im Bürgerbüro Tel. 8 61-3 20 anmelden! Der Bürgerpolizist für Pulsnitz und Großröhrsdorf Herr Jenichen ist telefonisch unter der Rufnummer 01 73/3 88 77 06 zu erreichen.

Bürgermeistersprechstunde

Der Bürgermeister führt donnerstags 16-18 Uhr eine Sprechstunde für die Bürger in seinem Dienstzimmer im Rathaus durch; außerhalb dieser Zeit nach Voranmeldung (Tel. 8 61-1 01).

Sprechstunde Friedensrichter

Der Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Christian F. Schultze hält jeden ersten Dienstag im Monat seine Sprechstunde von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 24 ab, oder nach Vereinbarung über Tel. 7 19 09
Nächste Termine: 8. Januar und 5. Februar 2013

Entsorgungstermine

Pulsnitz Stadt und OT Friedersdorf
Restabfall 24. Dezember, 7. und 21. Januar
Bioabfall 8. und 22. Januar
Gelbe Tonne 7. und 21. Januar
Papiertonne 4. und 31. Januar

Ortsteil Oberlichtenau:

Restabfall 24. Dezember, 7. und 21. Januar
Bioabfall 2., 15., und 29. Januar
Gelbe Tonne 7. und 21. Januar
Papiertonne 4. und 31. Januar
Angaben ohne Garantie!

Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die Februar-Ausgabe erscheint am 30. Januar 2013, Redaktionsschluss ist der 21. Januar, Anzeigenschluss am 22. Januar 2013.

Zukunftspreis Handwerksbetrieb des Jahres 2013

Bei der Stadtverwaltung Pulsnitz sind jetzt die Bewerbungsunterlagen für den Zukunftspreis der Handwerkskammer Dresden zum Handwerksbetrieb des Jahres 2013 eingegangen.

Dieser Preis unter Schirmherrschaft von Ministerpräsident Stanislaw Tillich würdigt besondere Leistungen im Bereich der Nachwuchssicherung und Bindung von Fachkräften, aber auch Aktivitäten im Zusammenhang mit der Unternehmensnachfolge oder der Entwicklung von altersgerechten Produkten und Dienstleistungen.

Der demografische Wandel schafft neue Rahmenbedingungen und verlangt nach altersgerechten Angeboten und Vertriebswegen, betrifft aber auch Regelungen für Ausfall des Inhabers oder der Unternehmensnachfolge.

Auch Maßnahmen im Personalbereich stehen im Fokus: wird in altersgemischten Teams gearbeitet, liegt ein Personalentwicklungskonzept vor, erfolgt die Ausbildung von Lehrlingen, gibt es Angebote für Praktika?

Gibt es zur Fachkräftebindung und Motivationsverbesserung Maßnahmen wie flexible Arbeitszeiten, Qualifizierung, betriebliche Altersvorsorge, regelmäßige Kommunikation oder familienfreundliche Angebote wie Teilzeit, geförderte Kinderbetreuungspätze?

Laufen Angebote zur Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit, ein betriebliches Gesundheitsmanagement bzw. Angebot zur Gesundheitsförderung?

Wie stellt sich das Unternehmen auf den sich ändernden Markt und die sich wandelnden Zielgruppen ein?

Zur Bewerbung zugelassen sind die Unternehmen, die in der Handwerksrolle oder im Verzeichnis für handwerksähnliche Gewerbe der Handwerkskammer Dresden eingetragen und mindestens zwei Jahre wirtschaftlich erfolgreich tätig sind.

Sie sollten passende Antworten auf die Fragen des demografischen Wandels gefunden haben. Das Preisgeld beträgt 3.000 €.

Pulsnitzer Unternehmen, die sich gern beteiligen möchten, unterstützt die Stadtverwaltung Pulsnitz bei Ihrer Bewerbung. **E. R.**

- Stadtrat -

Kultur und Tourismus gGmbH gegründet

Zu einer Sondersitzung kamen die Stadträte am 27. November 2012 zusammen. Einziger Tagesordnungspunkt war die Gründung der Kultur und Tourismus gGmbH. Dieser Tagesordnungspunkt musste bereits mehrfach vertagt werden, um alle verwaltungsrechtlichen Details mit der Genehmigungsbehörde abzustimmen und zu korrigieren. Die Vorbereitungen gehen auf das Strategiekonzept zum Erhalt der Kulturstätten in Zeiten des demografischen Wandels zurück. Dieses erstellte in den letzten eineinhalb Jahren die STEG Stadtentwicklung Dresden mit Unterstützung der Sächsischen Staatskanzlei durch die Förderrichtlinie Demografie. Außerdem begleitete Sabine Schubert den Prozess der Vorbereitung der Beschlussfassung. Sie wird auch die Geschäftsführung übernehmen.

Mit der Gründung der Gesellschaft wird ein notwendiger Schritt vollzogen, um die musealen Einrichtungen der Stadt zusammenzuführen und zu erhalten, ist sich der Bürgermeister sicher. Die Stadträte begrüßten ebenfalls dieses Vorhaben und folgten dieser Argumentation mit einstimmiger Beschlussfassung.

Bereits am 3. Dezember erfolgte die notarielle Eintragung, so dass am 1. Januar 2013 die Gesellschaft ihre Arbeit aufnehmen kann. (siehe auch Seite 5)

E. R.

Haushaltsplanentwurf 2013

Kernpunkt der Stadtratsitzung am 11. Dezember bildete die Vorstellung des Haushaltsplanentwurfes für das Jahr 2013 durch die Kämmerin Frau Füssel.

Das Haushaltsjahr 2013 wird für die Stadt Pulsnitz voraussichtlich das schwierigste Jahr aus finanzieller Sicht. Ausgewiesen wurden ordentliche Erträge in Höhe von 8,7 Mio. Euro und ordentliche Aufwendungen in Höhe von 9,7 Mio. Euro. Somit ergibt sich ein Fehlbetrag von rund 1 Mio. Euro. Ursache für diesen, gegenüber dem Jahr 2012 um 400.000 Euro höheren Fehlbetrag sind: 200.000 € weniger Gewerbesteuer-einnahmen, 230.000 € weniger Allgemeine Schlüsselzuweisungen und 326.000 € mehr Kreisumlage. Das hat zur Folge, dass neben erheblichen Einsparungen in der laufenden Verwaltung und dem laufenden Betrieb der Einrichtungen auch die Investitionen maßgeblich reduziert werden mussten. 2013 werden nur begonnene Maßnahmen fertig gestellt bzw. weitergeführt, wie z.B. die Ufermauer Schulstraße mit 475.000 €, die Sanierung Schulstraße mit 45.000 € und die Erneuerung der Bahnübergänge mit 45.900 €. Planungen werden in Auftrag

gegeben für die Sanierung des Kirchplatzes, Sanierung der Rietschelstraße und das Regenrückhaltebecken Siegesbach. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt zum 31.12.2013 voraussichtlich bei 1.021,05 €. Außerordentliche Tilgungen können im Jahr 2013 nicht vorgenommen werden.

Der Stadtrat verpflichtete sich, im Haushaltsjahr 2013 Konsolidierungsmaßnahmen zur Verbesserung der finanziellen Situation durchzuführen.

Der Entwurf des Haushaltsplanes liegt in der Zeit vom 17.-28.12.2012 in der Kämmererei, Am Markt 4, zur Einsichtnahme aus. Einwendungen können bis zum 10. Januar 2013 eingereicht werden.

Vorbereitung des 2. Abschnittes Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau Außenanlagen - Sportplatz

Der Spielmannszug Oberlichtenau e.V. möchte in Eigeninitiative einen Sportplatz errichten. Der entsprechende Fördermitelantrag wurde gestellt. Mit den drei auf der Tagesordnung stehenden Beschlüssen zum Grundstückstausch, Grunderwerb und Verlängerung Mietvertrag sollten die Voraussetzungen für diese Maßnahme geschaffen werden.

Grundstückstausch

Um die benötigte Fläche zu erreichen, werden mit einem privaten Grundstückseigentümer 4.850 m² getauscht und für die Restfläche ein Ausgleichsbeitrag gezahlt. Der Stadtrat bestätigte diesen Grundstückstausch einstimmig.

Grunderwerb

Der Spielmannszug Oberlichtenau e.V. erwirbt von der Stadt Pulsnitz die durch Tausch erhaltene Fläche plus einen Anteil des Flurstückes 186/4 zu einem symbolischen Kaufpreis von 1 €. Der Spielmannszug trägt die Vermessungs- und Notarkosten von ca. 7.000 €.

Der Stadtrat Maik Förster beantragte in der Diskussion die Erhöhung des Kaufpreises auf 7,00 € pro m². Der Stadtrat lehnte diesen Antrag mit einer Gegenstimme ab und bestätigte die Beschlussvorlage.

Verlängerung des Mietvertrages

Zur Absicherung der Finanzierung des gesamten Projektes beantragte der Spielmannszug Oberlichtenau e.V. die Verlängerung des Mietvertrages für die Räumlich-

keiten im Gebäude Keulenbergstraße 6 um 20 Jahre. Der zurzeit gültige Mietvertrag lag der Beschlussvorlage nicht bei. Deshalb beantragte der Stadtrat Maik Förster die Verschiebung des Tagesordnungspunktes in die erste Stadtratsitzung im neuen Jahr. Da dieser Sachverhalt jedoch in mehreren Sitzungen bereits vorbereitet wurde, lehnte der Stadtrat mehrheitlich die Vertagung des Beschlusses ab. Der Beschluss wurde mit einer Gegenstimme gefasst.

Mit diesen drei Beschlüssen sind die Voraussetzungen für den Bau des Sportplatzes geschaffen.

Die Stadträte lobten das Engagement des Spielmannszuges, man sollte die Eigeninitiative schätzen und dem nicht entgegenstehen.

2. Nachtrag für die Sanierung der Ufermauer Schulstraße

Aufgrund von eindringendem Wasser in die Baugrube entstehen bei den Positionen offene Wasserhaltung und Stahlplattenverbau Mehrkosten in Höhe von 57.494,38 €. Diese Beträge sind der Hauptteil des 2. Nachtrages mit einer Angebotssumme von 70.160,27 €.

Da diese Kosten noch im Bereich des im Haushaltsplan 2012 veranschlagten Ansatzes liegen, bestätigte der Stadtrat mit einer Stimmenthaltung diese Beschlussvorlage. **N.W.**

Veranstaltungskalender 2013

Der Veranstaltungskalender für die Stadt Pulsnitz soll Anfang Januar in Druck gehen. Bis zum Vereinstreffen am 3. Dezember kamen schon viele Vereine und Veranstalter dem Angebot nach, Ihre Termine mit Ort, Datum, Zeitabgabe und Veranstalter zu melden. Der aktuelle Stand ist auf der Internetseite (Startseite) der Stadt Pulsnitz unter www.pulsnitz.de einzusehen. Diese Informationen dienen auch das ganze Jahr über der Presse als Veranstaltungshinweise, so dass eine Korrektur bei möglichen Veränderungen auch während des Jahres sehr sinnvoll ist.

Ergänzungen und Änderungen bitte an die Redaktion: Tel. 03 59 55/8 61-214 oder anzeiger@pulsnitz.de.



Beschlüsse Stadtrat 13. November 2012

Beratung und Beschlussfassung der Satzung zur Ergänzungssatzung „Flurstück 321/1 und 321/2 Gemarkung Pulsnitz OS“ (Waldstraße)

Beschluss Nr. V/2012/0536

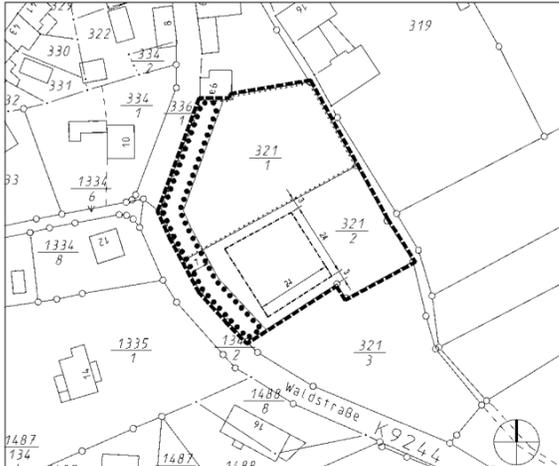
Auf Grundlage des § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB in der Fassung der Bek. vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), wird die Ergänzungssatzung „Flurstück 321/1 und 321/2 Gemarkung Pulsnitz OS“, bestehend aus:
- Lageplan
- Textlichen Festsetzungen,
in der Fassung vom 04.04.2012 mit redaktionellen Änderungen vom 19.10.2012 als Satzung beschlossen. Die Begründung der Ergänzungssatzung wird gebilligt.

Hinweis:
Die Ergänzungssatzung wurde im bisherigen Planverfahren mit „Flurstück 321 Gemarkung Pulsnitz OS“ bezeichnet. Aufgrund der zwischenzeitlich erfolgten Teilung des Flurstückes 321 in die Flurstücke 321/1, 321/2 und 321/3 wurde die Liegenschaftskarte in diesem Bereich geändert. Die Änderung des Katasterbestandes wurden nachrichtlich in die Planunterlagen übernommen. Von der Satzung sind nun das Flurstück 321/1 und 321/2 Gemarkung Pulsnitz OS betroffen. Daher erfolgt auch eine nachrichtliche Anpassung der Bezeichnung der Ergänzungssatzung in „Flurstück 321/1 und 321/2 Gemarkung Pulsnitz OS“. Die Grenze des Geltungsbereiches der Ergänzungssatzung wurde unverändert beibehalten.

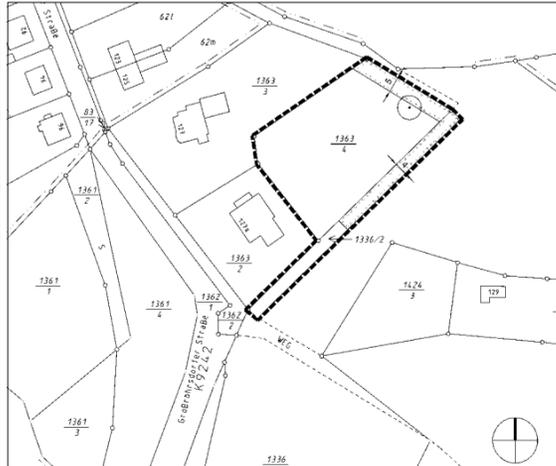
Beratung und Beschlussfassung der Satzung zur Ergänzungssatzung „Flurstück 1336/2 und 1363/4 Gemarkung Pulsnitz OS“ (Großbröhndorfer Straße)

Beschluss Nr. V/2012/0537

Auf Grundlage des § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB in der Fassung der Bek. vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), wird die Ergänzungssatzung „Flurstück 1336/2 und 1363/4 Gemarkung Pulsnitz OS“, bestehend aus:
- Lageplan
- Textlichen Festsetzungen,
in der Fassung vom 04.04.2012 mit redaktionellen Änderungen vom 19.10.2012 als Satzung beschlossen. Die Begründung der Ergänzungssatzung wird gebilligt.



Lageplan Beschluss Nr. V/2012/0536



Lageplan Beschluss Nr. V/2012/0537

Beschluss Stadtrat vom 27. November 2012

**Gründung einer Kultur und Tourismus gGmbH
Beschluss Nr. V/2012/0521**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Gründung der Kultur und Tourismus gemeinnützigen GmbH Pulsnitz.

Beschlüsse Stadtrat vom 11. Dezember 2012

1. Änderung zum Mietvertrag Stadt Pulsnitz – Rechtsnachfolger der Gemeinde Oberlichtenau und dem Spielmannszug Oberlichtenau e.V. vom 28.11.2008

Beschluss Nr. V/2012/0517

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 11.12.2012 die 1. Änderung zum Mietvertrag Stadt Pulsnitz – Rechtsnachfolger der Gemeinde Oberlichtenau und dem Spielmannszug Oberlichtenau e.V. vom 28.11.2008, über die Räumlichkeiten in der Liegenschaft Keulenbergstraße 6, 01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau.

Begründung: Geändert wird § 2 – Mietdauer, Punkt 1. b:

Alt: Das Mietverhältnis läuft auf bestimmte Zeit und endet am 30.11.2013. Ohne Kündigung verlängert es sich jedoch um 5 Jahre.

Neu: Das Mietverhältnis läuft auf bestimmte Zeit und endet am 31.01.2031. Ohne Kündigung verlängert es sich jedoch jeweils um 5 Jahre.

Bei Aufgabe der Nutzung des Gebäudes als Grundschule bzw. bei einer Umnutzung der baulichen Anlage steht der Stadt Pulsnitz ein Sonderkündigungsrecht zu. Die Kündigungsfrist richtet sich nach § 17 Nr. 1 des Mietvertrages.

Die Änderung tritt zum 01.12.2012 in Kraft.

- Bekanntmachung -

Planfeststellung für das Verkehrsvorhaben „Staatsstraße S 177 Neubau Radeberg - BAB 4“

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das oben genannte Verkehrsvorhaben wird ein Erörterungstermin durchgeführt.

Der Erörterungstermin findet am **15. Januar bis 17. Januar 2013 in der Grundschule Leppersdorf, Alte Hauptstraße 12, 01454 Wachau/OT Leppersdorf** statt.

Der zeitliche Verlauf des Erörterungstermins ist wie folgt geplant:

15. Januar 2013, Beginn 09:30 Uhr (Einlass ab 09:00 Uhr)

- Begrüßung und rechtliche Einführung in das Planfeststellungsverfahren

- Erörterung der Stellungnahmen bzw. Einwendungen privater Betroffener, deren Nachname mit den Buchstaben A - L beginnt

Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 421 und einer Teilfläche des Flurstückes 186/4 der Gemarkung Oberlichtenau

Beschluss Nr. V/2012/0526

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 11.12.2012 den Verkauf einer Teilfläche vom Flurstück 421 mit ca. 5.400 m² und einer Teilfläche des Flurstückes 186/4 mit ca. 5.800 m² der Gemarkung Oberlichtenau an den Spielmannszug Oberlichtenau e.V. zu einem Kaufpreis von 1,00 €. Die Vermessungs- und Notarkosten in Höhe von ca. 7.000,00 Euro sind vom Käufer zu übernehmen.

Vergabe von Bauleistungen bei städtischen Bauvorhaben: „Ersatzneubau der Ufermauer Untere Schulstraße -Abschnitt A-“, Stadt Pulsnitz, - 2. Nachtrag -

Beschluss Nr. V/2012/0542

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 11.12.2012 nach Prüfung des vorliegenden 2. Nachtragsangebotes durch das Ingenieurbüro iTm Pulsnitz, den Auftrag für die Baumaßnahme „Ersatzneubau der Ufermauer Untere Schulstraße -Abschnitt A-“, Stadt Pulsnitz, - 2. Nachtrag – an die Firma Straßen- und Tiefbau Seidel

GmbH & Co.KG, Bautzner Straße 102, 01917 Kamenz mit einer Angebotssumme von 70.160,27 € brutto zu erteilen.

Erwerb und Tausch der Flurstücke Teil v. 421 und 422 Gemarkung Oberlichtenau

Beschluss Nr. V/2012/0511

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 11.12.2012 den Erwerb/Tausch der Flurstücke Teilfläche v. 421 und 422 der Gemarkung Oberlichtenau.

Festlegung der Sitzungsorte der Stadtratsitzungen

Beschluss Nr. V/2012/0545

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 11.12.2012, dass der Bürgermeister bei Bedarf einen vom Sitzungsplan (Beschluss-Nr. V/2012/0522 vom 13.11.2012) abweichenden Sitzungsort festlegen kann.

**Peter Graff
Bürgermeister**



Beschlüsse Technischer Ausschuss vom 4. Dezember 2012

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:

Beschluss Nr. V/2012/0543

Bauantrag Anbau Garage und Balkon Königsbrücker Straße

Beschluss Nr. V/2012/0544

Bauantrag Anbau Vergrößerung des Anbaus an einem bestehenden Wohnhaus Mittelbacher Straße

Der Technische Ausschuss lehnte das Einvernehmen für den Bauantrag nach § 36 BauGB ab:

Beschluss Nr. V/2012/0541

Bauantrag Neubau Parkplatz Schwedensteinweg

**Peter Graff
Bürgermeister**



Satzung der Stadt Pulsnitz zur Festsetzung der Realsteuersätze

Aufgrund des § 4 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55 berichtigt S. 159) und zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Änderung des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes vom 26.06.2009 (SächsGVBl. S. 323, 325), § 25 Grundsteuergesetz vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt durch Artikel 38 des Jahressteuergesetzes 2009 vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), Einigungsvertrag in der Fassung der Anlage I Kap. IV Sachgebiet B Abschnitt II Nr. 30 und § 16 Gewerbesteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Wachstumsbeschleunigungsgesetz vom 22. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3950) hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz in seiner öffentlichen Sitzung am 13. November 2012 folgende Satzung beschlossen:

Paragraph 1

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 280 v.H.
- für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 400 v.H.
- für die Gewerbesteuer auf 382,5 v.H.

Paragraph 2

Die Satzung der Stadt Pulsnitz zur Festsetzung der Realsteuersätze tritt zum 01.01.2013 in Kraft.

Pulsnitz, 14.11.2012

**Peter Graff
Bürgermeister**

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs GemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 Sächs-GemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Pulsnitz, 14. November 2012

**Peter Graff
Bürgermeister**



Bekanntmachung der Stadt Pulsnitz

über die Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB des Entwurfes des „Gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz“ i.d.F. vom 19.09.2012 mit integriertem Landschaftsplan und Umweltbericht

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz hat in seiner Sitzung am 15.11.2012 den Entwurf des „Gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz“ i.d.F. vom 19.09.2012 mit integriertem Landschaftsplan und Umweltbericht mit Beschluss Nr. V/2012/0532 gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Der gebilligte Entwurf des „Gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz“ in der Fassung vom 19.09.2012, liegt in einer verlängerten Dauer

vom 7. Dezember 2012 bis einschließlich 25. Januar 2013

öffentlich im Fachbereich Bürger und Bauen, Fachdienst Technik der Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, während folgender Zeiten aus:

- Montag 8-12 Uhr
- Dienstag 8-12 Uhr und 13 -16.30 Uhr
- Mittwoch 8-12 Uhr
- Donnerstag 8-12 Uhr und 13-18 Uhr

Freitag 8-12 Uhr
Zusätzlich liegen der Umweltbericht und bereits vorhandene, wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen aus.

Der Flächennutzungsplanentwurf kann darüber hinaus auch im Internet unter www.pulsnitz.de, dort unter Bürger/Leben – Verwaltungsgemeinschaft – Flächennutzungsplan, eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können durch jedermann Bedenken und Anregungen zum Entwurf des Flächennutzungsplanes i.d.F. vom 19.09.2012 schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Pulsnitz, Fachbereich Bürger und Bauen, Fachdienst Technik vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit in ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können. Pulsnitz, den 30. November 2012

**Peter Graff
Bürgermeister**



Dem Schneechaos zu Leibe rücken

Dem Schneechaos zu Leibe rückten am Mittwoch, 12. Dezember die Stadtverwaltung Pulsnitz. Seit dem einsetzenden Schneefall am 29. November wächst und

punktuell an besonders engen Stellen durch Abfahren von Schnee etwas zu entschärfen. Vielfach ist die Straßenbreite schon zu sehr eingengt wie zum Beispiel



Bushaltestellen, Parkplätze und enge Straßenpassagen wurden Mitte Dezember beräumt.

wächst die Schneedecke in Pulsnitz. Das macht sich natürlich auch auf den Straßen bemerkbar. Schneepflug und Anlieger wissen nicht mehr wohin mit der vielen weißen Pracht. Deshalb versucht die Stadt jetzt die Durchfahrt durch die Stadt

auf der Großröhrsdorfer und Gartenstraße. Dort und auf dem Julius-Kühn-Platz sowie dem Ziegenbalgplatz begannen die Räumfahrzeuge. Das bedeutet natürlich noch einmal besondere Einschränkungen für den Verkehrsablauf.

E. R.

Pulsnitz bei MdR-Sonntagsrätzel



Am 11. Dezember war Pulsnitz erneut Anlaufpunkt für den MdR. Diesmal war die Moderatorin Ines Klein mit dem Mikrophon in Pulsnitz und suchte sehenswerte Orte in unserer Stadt auf. Dabei führte sie Interviews u. a. mit dem Bürgermeister Peter Graff, Museumleiterin Cordula Reppe, Töpfermeister Michael Jürgel und Siegmund Schubert im Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt. Bei dichtem Schneegestöber führte sie auch der Weg auf die Bachstraße zum verschneiten Perfert.

Das alles gab es schon am folgenden Sonntag, dem 16. Dezember von 10 bis 13 Uhr zu hören und natürlich auch als Stadt zu erraten.

E. R.

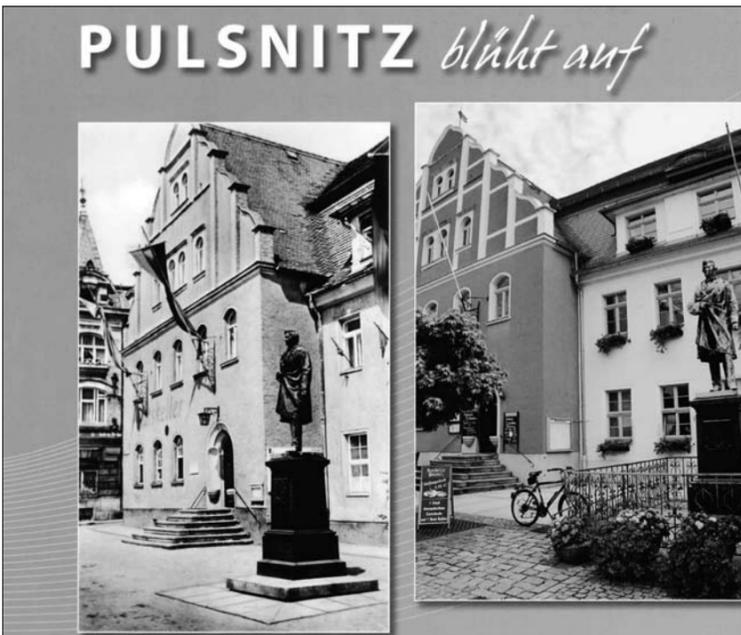
Bildband „Pulsnitz blüht auf“ ist da!

Der angekündigte neue Bildband von Pulsnitz ist da! Er entstand in diesem Jahr unter dem Titel „Pulsnitz blüht auf“ von Cordula Reppe und Evelin Rietschel. Es handelt sich dabei um eine Gegenüberstellung von Bildern aus früherer Zeit und von heute. Die historischen Fotos aus den Archiven des Stadtmuseums, von Roland Kahle, Siegfried Garten, Henry Fant, Klaus Mißbach, dem Gemeindearchiv Friedersdorf und vom Heimatverein Oberlichtenau stehen aktuellen Aufnahmen von Evelin Rietschel auf 72 Seiten gegenüber.

Der Geiger Verlag in Horb – bestens bekannt von den Bildband „Rundgang durch das alte Pulsnitz“ hat ihn wieder in hoher Qualität hergestellt und ausgeliefert. Erhältlich ist er für 16,90 € im Stadtmuseum auf der Goethestraße zu den regulären Öffnungszeiten des Museums noch bis 21. Dezember 2012, danach bleibt das Museum bis Jahresende geschlossen:

Dienstag/Mittwoch 9-15 Uhr
Donnerstag/Freitag 9-17 Uhr

E. R.



Breitbandausbau Oberlichtenau

Seit geraumer Zeit hat die Erschließung mit schnellem Internet im ländlichen Bereich im Kreis Bautzen begonnen. Für die Ortslage Oberlichtenau sind die Planung und Errichtung der Infrastruktur abgeschlossen, berichtet Jan Zschonack aus dem Landratsamt. Die vollständige Umsetzung ist schließlich für Februar 2013 geplant. Damit einher gehen Verbesserungen für alle Kunden, die bisher mit Bandbreiten unter 2 Mbit/s versorgt waren.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.breitband-bautzen.de Durch die Telekom als Auftragnehmer wurde dem Landratsamt signalisiert, dass für Januar eine Informationsveranstaltung vorbereitet werden soll.

E. R.

Pulsnitz wird Ziel für Radfahrer

Pulsnitz wird Startpunkt für geführte Radtour zum 8. Lausitzer Anradeln 2013

Der Lausitzer Blütenlauf ist mit den Veranstaltungen Bergduathlon, Blütenlauf, Nordic Walking, Radrennen, geführte Radtouren sowie Radtourenfahrten ein Event für Freizeitsportler und Trainierte. Bereits seit einigen Jahren ist der Bibelgarten in Oberlichtenau Versorgungspunkt der geführten Radtour, im vorigem Jahr kam die Stadt Pulsnitz mit dem Stadtmuseum als Versorgungspunkt hinzu und im nächsten Jahr erfolgt sogar in Pulsnitz auf dem Markt der Startschuss zu dieser Tour. Die anspruchsvolle Tour führt 70 km über Berg und Tal durch unsere interessante und abwechslungsreiche Landschaft der Westlausitz. Von Pulsnitz geht es am 5. Mai 2013 nach Hermsdorf weiter durch das Seifersdorfer Tal nach Oberlichtenau, über Haselbachtal nach Elstra und über Steina zurück nach Pulsnitz. Unterwegs laden das Schloss Hermsdorf, das Seifersdorfer Tal, der Bibelgarten Oberlichtenau und das Caroline-Rietschel-Haus zum Zwischenstopp ein. Auch die Pulsnitzer Museen erwarten nach Beendigung ihrer Tour die Teilnehmer. Weitere Infos und Anmeldung unter: www.lausitzer-bluetenlauf.de.

Thematische Radrouten auf Flyern

Die Stadt Pulsnitz gehört zu den zwei Förderregionen einmal zur Leader-Region Westlausitz (Pulsnitz Stadt) und zum Dresdener Heidebogen durch den Ortsteil Oberlichtenau. Seit geraumer Zeit arbeitet die LEADER-Region Westlausitz an der Realisierung von drei thematischen Radwegen durch die Region. Die Naturerlebnis-, Produkt- und Kulturroute sollen die 13 zur LEADER-Region Westlausitz gehörenden Gemeinden miteinander vernetzen, sinnvoll an weiterführende Radwege anschließen und damit das touristische Angebot der Region verbessern. Die Flyer, die die drei Routen im Detail vorstellen gehen demnächst in Druck und können den interessierten 2013 den Weg durch unsere schönen Lande weisen und auf Interessantes entlang der Wegstrecke aufmerksam machen.

Immer mehr Fahrradtouristen werden gezielt in unsere Gegend gelockt, so gehörte Pulsnitz am 24.6.2012 auch zum Streckenort der ENSO Rundfahrt. Ein Publikum, welches sich für die Highlights unserer Stadt auch bei einer privaten Tour erneut gezielt interessiert.

E. R.

E-Mail- und Internet-Adressen

Stadt Pulsnitz: www.pulsnitz.de
Stadtverwaltung Pulsnitz: post@pulsnitz.de
Bürgerbüro: buergerbuero@pulsnitz.de
Pulsnitzer Anzeiger: anzeiger@pulsnitz.de
Pulsnitz-Information: info@ernst-rietschel.com

Pulsnitz vor 100 Jahren

Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes

Januar 1913

In Oberlichtenau nahm der Mühlenbesitzer Wilhelm Franke umfangreiche Veränderungen an seiner Stauanlage an der Pulsnitz vor. Die Schützen der Anlage wurden von 315 mm auf 510 mm erhöht.

Am 13. Januar wurden erstmalig auf dem Pulsnitzer Bahnhof Arbeiterwochenkarten für die vierte Klasse der Personenzüge zum Preis von 1,40 Mark ausgegeben. Diese Fahrkarten galten im Bereich Pulsnitz – Arnsdorf und zurück, aber nicht an den Sonntagen.

In der Stadtverordnetenversammlung vom 21. Januar konnte festgestellt werden, dass in Pulsnitz Elt-Werk und Wasserwerk 1912 kostendeckend gearbeitet hatten. Damit stand keine Preisveränderung zur Debatte.

E. R.

Ein Anlass für Vortragsveranstaltungen war der Geburtstag eines Kaisers am 27. Januar. Da hatte für den 23. Januar die Landeskirchliche Gemeinschaft einen Missionsvortrag zum Thema „Erlebnisse in Java, Sumatra und Borneo“ im Herrenhaus organisiert. Der Pulsnitzer Oberausschuss für Jugendpflege ging am 24. Januar mit einem Unterhaltungsabend im Saal des Schützenhauses in die Öffentlichkeit. Den Abend gestalteten Schuldirektor Schmalz, sowie die Lehrer Ulbricht und Kuhnert. Die Forderung des Abends war die Einrichtung eines Jugendhauses in Pulsnitz.

Am Dienstag, dem 28. Januar hatten sich im Saal des Grauen Wolfes etwa 70 Personen zusammengefunden, um den Amtsgerichtsrat Reichert feierlich zu verabschieden. Er stand elf Jahre dem Pulsnitzer Gericht vor. Als Vertreter der Öffentlichkeit würdigten Bürgermeister Dr. Michael, Gerichtsassessor Michael, Rechtsanwalt und Notar Kessler und Lokalrichter Borkhardt die Leistungen des Juristen, der an ein anderes Gericht versetzt wurde. Pfarrer Schulze und Dr. Kreyßig sprachen über das Leben vom Gerichtsrat Reichert.

Veranstaltungen

Zum Jahreswechsel 1912/1913 bot der Verein Kasino junger Landwirte für Pulsnitz und Umgebung im Saal des Schützenhauses ein stimmungsvolles Fest mit Konzert, Tafel und Ball. Im Gasthof zum Kronprinzen war am 31. Dezember und 1. Januar Bockbierausschank mit Bratwurstschmaus und humoristischen Musikeinlagen am Klavier und mit der Laute.

Im Gasthof zur Vollung wurde der Jahreswechsel mit Tanz und Stollenpolonaise begangen. Im Vergissmeinnicht in Niedersteina war der Silvestertanz mit einem Militärkonzert verbunden.

Der Gasthof Pulsnitz Meißner Seite bot ein großes Bockbierfest. In der Werbung nannte sich Paul Menzel erstmalig „Kantenwirt“. Am 1. Januar waren die Einwohner von Obersteina zum Gesangskonzert des örtlichen Männergesangsvereins in den Gasthof zur Goldenen Krone eingeladen.

Am 6. Januar, dem hohen neuen Jahr, bot im Saal des Pulsnitzer Herrenhauses die Landeskirchliche Gemeinschaft einen Familienabend mit Rezitation und Gesang. Der evangelische Arbeiterverein hatte im Saal des Schützenhauses zum Kinderfest mit Bescherung eingeladen. Es wurden zwei Märchenspiele aufgeführt. Es waren viele Eltern mit ihren Kindern gekommen, der Saal war gut gefüllt. Der Eintrittspreis für Erwachsene betrug 30 Pfennige, Kinder zahlten die Hälfte. Für die Vereinsmitglieder und ihre Familien war der Eintritt frei.

Am Sonntag, dem 12. Januar erlebten die Besucher der Goldenen Ähre in Friedersdorf den Auftritt eines Saal-Kunstradfahr-Ensembles unter der Leitung von den beiden Meisterschaftsfahrern Philipp & Leuchtmann. Die beiden galten als Lausitz-Meister in Duettfahrten.

Vereine

Der Turnverein von Obersteina feierte am 12. Januar im Gasthof zur Goldenen Krone sein Stiftungsfest zum 28. Male. Es wurde ein reichhaltiges Turnprogramm unter der Leitung des Turnwartes Rhede geboten. Gezeigt wurden Keulenübungen, Pyramiden, Damenreigen und Kostümreigen. Festreden hielten Oberlehrer Schkommodau und Vereinsvorsitzender Max Prescher. Der Stiftungsabend war mit einer Festtafel und einem Turnerball verbunden.

Am Sonntag, dem 12. Januar beging der Unterebeamtenverein der Post- und Telegraphenmitarbeiter für Pulsnitz und Umgebung das Fest des 11-jährigen Bestehens. Dazu war der Schützenhausaal festlich geschmückt. Der Vereinsvorsitzende Oberpostschaffner Senf würdigte die Leistungen der Post- und Telegraphenbeamten. Das Gleiche tat in seiner Rede der Postdirektor Heymann. Die Theaterstücke waren postbezogen unter den Titeln „Briefträger und Telegraphenbote“, sowie „Einer von der Post“. Am Dienstag, dem 14. Januar gab es ein Abschiedessen des Spar- und Vorschussvereins zu Pulsnitz für den scheidenden Direktor Stadtrat Borkhardt im Saal des Grauen Wolfes. 60 Mitglieder waren der Einladung gefolgt. Borkhardt hatte die Leitung des Vereins von 1892 bis 1912 innegehabt und übergab die Funktion nunmehr an den Stadtverordnetenvorsteher Sperling. In den Festreden wurde Borkhardt als „unser Stadt Vater“ bezeichnet. Zum Schluss erhielt der Scheidende eine künstlerisch gestaltete Glückwunschkarte.

Der Stenographenverband Ohorn konnte Ende Januar eine gute Bilanz über seine vier Vortragsabende ziehen, die der Kaufmann Fiebig organisiert hatte. Als Referent hatte besonders der Oberlehrer Sticht eine vorbildliche Arbeit geleistet. Die Themen beinhalten Heimatkunde, Muttersprache und andere Bereiche.

Am 19. Januar war Schuhmanns Restaurant gut besetzt, als die Imker von Pulsnitz, Ohorn und Großröhrsdorf zu einem Vortragsabend eingeladen hatten. Oberlehrer Störzner aus Arnsdorf sprach über die Behandlung der Bienenschwärme. Es gab anschließend einen regen Erfahrungsaustausch über die Bienenzucht in der Region. Imkereigalt als das prägende Hobby gebildeter Personen, wie Lehrer, Ärzte und Juristen.

Aus der Geschäftswelt

In Pulsnitz gaben zum Jahreswechsel Margarethe Bernhardt und Angelo Turra ihre Verlobung bekannt. Der Italiener Turra betrieb das Filmtheater am Markt. Beide waren die Eltern des späteren künstlerischen Direktors des VEB Zentralzirkus in der DDR.

Für den Jahreswechsel boten im Bereich von Pulsnitz und Umgebung 20 Gastwirte ihre Lokale für Feiern der verschiedenen Art an. Eine Veränderung im gastronomischen Bereich gab es in Pulsnitz mit Beginn des Jahres 1913. Ernst Gretschel und seine Gattin gaben bekannt, dass ihr Lokal, das bisher den Namen „Gretschels Restaurant“ führte, nunmehr den Namen „Wettiner Hof“ trägt. Für die Gäste stand nun auch ein geräumiges Vereinszimmer zur Verfügung. Das konnte von bis zu 40 Personen genutzt werden. Unter dem neuen Namen fand am 5. und 6. Januar ein großes Bockbierfest statt.

Was sonst noch interessierte

Nach den üppigen Festtagen sollte man auf Butterbrote und Beefsteak verzichten, dafür reichlich Nüsse essen. Nüsse galten als wichtigste Nahrung für den Körper und den Geist!

Am Mittwoch, dem 8. Januar kam es in der Färberei der Firma Schurig & Paupach in Pulsnitz MS zu einem schweren Unfall. Der Färbearbeiter Martin Petzold von der Meißner Seite stürzte in Folge eines Unwohlseins in einen Bottich mit kochendem Wasser. Er verstarb noch am gleichen Tage an den Verletzungen. Petzold hinterließ eine Frau und vier Kinder.

In den Mittagsstunden des 11. Januar wurde in Pulsnitz ein Schuhmachermeister festgenommen. Er soll sich an einer größeren Anzahl schulpflichtiger Mädchen sittlich vergangen haben. Der Verdächtige wurde in das Pulsnitzer Amtsgericht eingeliefert.

Ab dem 20. Januar wurden in Pulsnitz verschiedene Personen in polizeilichen Gewahrsam genommen. Es handelte sich um einen steckbrieflich gesuchten Schmiedegesellen, ein Fleischergeselle aus Berlin hatte in einem Pulsnitzer Lokal das Mobilar zerstört und verschiedene Personen verletzt. Ein böhmischer Arbeiter wurde wegen Landstreicherei festgenommen. Er hatte drei Wochen nur im Freien übernachtet.

Die Wetterlage zeigte sich winterlich, Kältegrade mit Reif, aber keine Schneedecke.

Rüdiger Rost



Die Kultur gGmbH ist beschlossene Sache

Am 1. Januar wird sie ihre Arbeit aufnehmen, die Kultur und Tourismus gGmbH (gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung). Unter dem Dach dieser Gesellschaft sind das Museum Pfefferkuchen Schauwerkstatt, das städtische Museum Pulsnitz, die Stadt-Bibliothek und das Stadtarchiv sowie das touristische Stadtmarketing mit der Pulsnitzinformation, die Herausgabe des Pulsnitzer Anzeigers und das Marktwesen vereint. Später sollen die Verantwortungen für die Stadtchronik und der Aufbau eines städtischen Veranstaltungsmanagements dazukommen.

Der Stadtrat gab am 27. November 2012 einstimmig und mit großem Wohlwollen grünes Licht für die Bildung einer solchen gGmbH. Dies geschah in einer Sondersitzung. Schon vorher war dieser Beschlusspunkt mehrfach von der Tagesordnung herunter genommen worden, denn immer wieder musste der zu beschließende Vertrag überarbeitet werden, um in allen Belangen stimmig und rechtskonform zu sein. Um schließlich noch rechtzeitig die gGmbH gründen zu können, wurde eine Sondersitzung anberaumt. Und schon wenige Tage nach dem Ratsbeschluss, am 3. Dezember 2012, kam es zur Gründung der Gesellschaft. Alleiner Gesellschafter ist dabei die Stadt Pulsnitz.

Die Geschäftsführerin des Unternehmens ist Sabine Schubert, die als geschäftsführende Vorsitzende des Ernst-Rietschel-Kulturrings e. V. bisher das Museum Pfefferkuchen Schauwerkstatt, die Pulsnitzinformation und das Marktwesen leitete. Der Ernst-Rietschel-Kulturring e. V. der diesen Bereich betrieb, zieht sich damit zum Jahresende zurück. Und wird sich verstärkt seinen kulturellen Aufgaben im Rietschel-Geburtshaus, der Ostsächsischen Kunsthalle, den Kliniken und anderem zuwenden. Das kulturelle Angebot seitens des Kulturrings bleibt von den Veränderungen in der Museumslandschaft und dem Tourismus unberührt.

Für die Pulsnitzer Museen und den Tourismus ist dieses Zusammengehen der Einrichtungen ein großer Gewinn. Und eine Stärkung, auch in der Position gegenüber dem Kulturraum, was unter Anderem den Fluss von Fördermitteln anbelangt. So wird das vereinte Museum sicher in den Genuss von Kulturraum-Geldern kommen, was dem Stadtmuseum allein seit Jahren nicht mehr gelang. „Museale Arbeit ist ohne Förderung nicht möglich“, weiß Sabine Schubert.

Die schon vorhandene Zusammenarbeit beider Häuser wird ab 1. Januar vertieft und auf eine strukturierte Basis gestellt. „Ein Ziel ist es, durch die Bündelung der Stärken beider Einrichtungen mit den vorhandenen wirklich guten Sammlungen und deren Erweiterung ein Museum von überregionaler Bedeutung zu werden. Das Alleinstellungsmerkmal unserer Stadt, der Pfefferkuchen, ist dabei von zentraler Bedeutung“, sagt die Geschäftsführerin. Ein Museum mit überregionaler Bedeutung ist denn auch von erheblicher touristischer Bedeutung. „Der touristische Faktor hat erhebliches Steigerungspotential. Daher ist es richtig und von großem Vorteil, wenn Museen, Tourismus und Stadtmarketing, so wie es in der gGmbH sein wird, unter einem Dach vereint sind. Ebenso kann die Verbindung Museum-Bibliothek eine fruchtbare sein“, ergänzt Sabine Schubert. Pulsnitz berge ein erhebliches touristisches Potential und dabei sei es sehr wichtig, dass die Besucher weiterhin auf höchstem Niveau zu betreuen. Die Stadt ist als alleiniger Gesellschafter dabei der wichtigste Partner, denn die Kommune wird durch die gGmbH zu einem großen Teil repräsentiert. „Es muss immer ein hohes Niveau da sein, so dass die Gäste sich wohl fühlen. Eine solche funktionierende touristische Infrastruktur braucht aber ausreichend Mittel. Das muss sichergestellt sein“, sagt die Geschäftsführerin.

Begonnen hat der Prozess, der nun an dem Punkt der gGmbH Gründung angelangt ist (was nicht sein Ende ist), im Frühjahr 2011. Die Stadtverwaltung Pulsnitz hat aus einem Fördertopf des Landes Sachsen (Erhalt von Kulturstätten in Zeiten des demographischen Wandels) Geld für eine Studie - Strategiekonzept zum Erhalt der kulturellen Infrastruktur in Zeiten des demographischen Wandels - bekommen, wie in Pulsnitz die kulturelle Landschaft zu erhalten und zu verbessern sei. Beauftragt wurde mit den Arbeiten die STEG Dresden (Stadtentwicklungsgesellschaft), die im Mai 2011 eine Auftaktveranstaltung im

Haus des Gastes dazu durchführte. Die STEG begann mit der Befragung aller in Frage kommenden Beteiligten, führte danach Gespräche mit den entscheidenden Trägern und Einzelakteuren der kulturellen Landschaft und entwickelte ein erstes Modell für eine neue Struktur. Als beste Rechtsform bestimmten die Akteure eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Ein Verein, ein städtischer Eigenbetrieb oder eine Stiftung als Träger konnten sich nicht durchsetzen. Im Winter/Frühjahr 2012 wurden die ersten Ergebnisse dargestellt, jedoch musste das Konzept überarbeitet werden, da die örtlichen Kliniken und der Ernst-Rietschel-Kulturring e. V. nicht wie vorgesehen als Gesellschafter in Frage kamen. Im April 2012 kam es zur Veröffentlichung der Ergebnisse. Der Stadtrat beschloss, die Gründung der gGmbH zu untersuchen und vorzubereiten. Im Sommer erfolgten die Beratungen zur inneren Organisation der Gesellschaft und ein Stellen- und Haushaltsplan wurden entwickelt. Dem folgte der Gang durch die Ämter, denn zum Beispiel Staatskanzlei, Landratsamt und Finanzamt müssen das Konzept abnicken. Schließlich entstand ein Gesellschaftsvertrag der Kultur und Tourismus gemeinnützigen GmbH Pulsnitz, der vorberaten und schließlich am 27.11.2012 im Stadtrat beschlossen wurde.

Die Geschäftsführerin Sabine Schubert

Sie ist 1953 in Bad Liebestein geboren, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Nach der zehnklassigen Oberschule erlernte sie den Beruf Facharbeiter für Datenverarbeitung mit Abitur, dem folgte das Studium an der Ingenieurhochschule Wismar zum Diplom Ingenieurökonom. Anschließend arbeitete Sabine Schubert als Forschungsökonom in einem technischen Betrieb, später als Kreativmitarbeiterin eines kartographischen Unternehmens. 1988 kam sie nach Pulsnitz als Kulturverantwortliche im Fachkrankenhaus, was sie mit erweiterten Aufgaben bis 2003 blieb. Ab 2003 war sie Geschäftsführerin des Ernst-Rietschel-Kulturrings e. V., der neben der kulturellen Arbeit in der Galerie im Ernst-Rietschel-Geburtshaus, den Kliniken und im Haus des Gastes das Museum Pfefferkuchenschauwerkstatt, die Pulsnitzinformation und anderes betrieb.



Sabine Schubert - neue Chefin der gGmbH

Im Jahre 1991 gründete sich auf ihre Initiative hin der Ernst-Rietschel-Kulturring e. V. und es wurde der Ernst-Rietschel-Kunstpreis für Bildhauerei ausgelobt, der 2013 zum nunmehr 10. Mal vergeben wird. Seit 1991 hat sie für den Kulturring 112 Kataloge und Schriften herausgegeben und unzählige Ausstellungen organisiert. Weiter ist sie seit 1995 berufenes Beiratsmitglied im Kulturraum Oberlausitz Niederschlesien, da Sprecherin der Arbeitsgruppe Bildende Kunst. Seit 2002 ist sie Mitglied des Stiftungsrates der Regionalstiftung für Kunst und Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.

2002 gründete sie die Walter Nessler Stiftung in Pulsnitz, deren Vorstand sie auf Lebenszeit ist. Sie organisierte die ersten beiden Pfefferkuchentage in Pulsnitz.

2005 erhielt Sabine Schubert für ihr ehrenamtliches kulturelles Engagement das Bundesverdienstkreuz.

Seit 2011 ist sie Vorsitzende des Stiftungsrates der Stiftung für Kunst und Kultur in der Oberlausitz.

2011 eröffnete sie die ostsächsische Kunsthalle in Pulsnitz.

Frank Sühnel

- Feuerwehreinsätze -

Verkehrsunfall, Windbruch und Schneelast

Das Jahr 2012 geht nun bald zu Ende. Es war für die Kameradinnen und Kameraden

stürzte, um 22.30 Uhr wurde die Drehleiter in Großröhrsdorf Mühlstraße angefordert.



Die Kameraden leuchteten die Unfallstelle am Kriegerdenkmal in Reichenbach aus.

der Wehren Pulsnitz Stadt, Friedersdorf und Oberlichtenau ein überaus ereignisreiches, in dem sehr viele Stunden der Freizeit gefordert waren. Bis dato 15.12. waren es 47 Alarmierungen.

Neue Einsätze seit der letzten Ausgabe des Pulsnitzer Anzeigers: Am 17.11. mussten die Kameraden tätig werden und eine Türöffnung in der Weststr. 36 durchführen.

24.11., gegen 2.30 Uhr Alarm für alle drei Pulsnitzer Wehren nach Oberlichtenau, kurz vor Ortseingang Reichenbach am Kriegerdenkmal war ein aus Reichenbach kommender 23-jähriger PKW-Fahrer gegen die Granitmauer des Denkmals geprallt. Resultat: drei Schwerverletzte und Totalschaden am PKW.

Am 30.11. kam es zu folgenden Einsätzen von Pulsnitz Stadt: 9.30 Uhr zur Schulstr., wo ein Baum auf einen geparkten PKW



Die Kameraden befreien das Dach der Sporthalle Hempelstraße von den Schneemassen. (Fotos: Sielaff)

- Tiefbau -

Ufermauer an der Schulstraße: 6. Bauabschnitt fertig

Der sechste Abschnitt (Abschnittslänge jeweils 7,5 m) konnte trotz Schnee und Frost noch abgeschlossen werden. Die Baugrube wurde provisorisch verfüllt und die für die Wasserhaltung eingebauten Rohre wurden aus dem Flussbett entfernt. Wann im nächsten Jahr weiter gebaut wird, hängt natürlich von der Wetterlage ab und wird kurzfristig entschieden. Die untere Schulstraße bleibt für den Durchgangsverkehr weiterhin gesperrt.

Hochwasserschäden Sommer 2010

Bei den noch drei ausstehenden Maßnahmen ist folgender Bautenstand zu verzeichnen:

1. Uferbefestigung/Ufermauer Oberlichtenau: die Maßnahme wurde abgeschlossen und kann noch 2012 abgerechnet werden.



Uferbau der Pulsnitz in Friedersdorf

2. Ufer Friedersdorf: die Maßnahme ist zu 90 % fertiggestellt kann aber aufgrund der einsetzenden Winterwetterlage erst im Frühjahr fertiggestellt werden, u.a. ist die Baustraße noch zurückzubauen.

3. Bogenbrücke Friedersdorf: Aufgrund der zeitweise aufgetretenen Hochwasserab-

flüsse und des nachfolgenden einsetzenden Winterwetters konnte die Maßnahme erst zu 30 % abgearbeitet werden. Die vollständige Fertigstellung kann erst im späten Frühjahr erfolgen.

Unterhaltungsarbeiten Pulsnitz

Bis kurz vor Weihnachten werden noch – so die Wetterlage es zulässt – Aushubmengen abtransportiert. Die Entlandungsarbeiten fanden im Unterlauf der Pulsnitz im nördlichen Teil des Ortsteils Friedersdorf statt.

Staatsstraßenbau S 56/Mittelbacher Straße

Die Bauarbeiten werden witterungsbedingt für dieses Jahr beendet; letzte Arbeiten in der 50. KW. Da kein Asphalt mehr zu bekommen war, wird nur eine provisorische Nutzung während der nächsten Wochen für Fußgänger möglich sein. Fahrzeugverkehr ist weiterhin nicht möglich. Zum Termin der Fortsetzung kann derzeit keine Aussage getroffen werden.



Seit dem 13. Dezember fährt der Bauhof die Schneemassen aus der Stadt, um besonders die Durchlassfähigkeit des Verkehrs zu gewährleisten bzw. Parkplätze nutzbar zu machen.

Winterdienst

Seit Donnerstag vor dem Nikolausfest (1. Advent) schneit es fast unaufhörlich. Der Winterdienst (Kommunale Dienste Kamenz und Bauhof) ist im Dauereinsatz, um die Befahrbarkeit einigermaßen zu gewährleisten. Im Großen und Ganzen ist es auch gelungen, obwohl es zu Beginn der Schneeperiode verstärkt telefonische Anfragen und Beschwerden gegeben hat. Noch vor Weihnachten sollen - wie schon vor zwei Jahren praktiziert - im Innenstadtbereich Schneemassen abtransportiert werden, um die Durchgängigkeit des Straßenverkehrs einschließlich Parkplatzsituation zu verbessern. Alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere Anlieger sollten beachten, dass bestimmte Bereiche derzeit nicht zum Parken geeignet sind, da die Winter Einsatzfahrzeuge sonst ihre Aufgabe nicht wahrnehmen können. Auf einigen Gemeindestraßen werden dazu auch zusätzliche Parkverbotsschilder aufgestellt.

D. S.



CS Containerservice
 Gerd Schumacher Hauptstraße 32, Ohorn, Tel./ Fax: 035955 - 421 62
 Die besten Wünsche für Sie

...und vielen Dank für Ihr Vertrauen

Ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr wünscht allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden

Geländer & Bauelemente
 Fenster | Türen | Vordächer | Rollläden | Tore | Zäune

Mario Drabant

Mario Drabant
 August-Bebel-Str. 3a
 D-01896 Pulsnitz

Telefon 035 955 1 408 03
 Telefax 035 955 1 713 07
 Funk 0172 1 525 68 57
 E-mail: info@drabant-bauelemente.de

BERATUNG
 PLANUNG
 LIEFERUNG
 MONTAGE

Installateur- & Klempnermeister
Klandt

- Sanitär
- Bauklempnerei
- Gasgeräteservice
- Heizung

Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Für die kommenden Feiertage wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie eine schöne und friedliche Zeit sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Wolfgang Klandt • Kühnstraße 4 • 01896 Pulsnitz
 Tel.: 03 59 55 - 7 26 60 • Fax: 03 59 55 - 7 73 86

www.autoservice-haensel.de

Autoservice Thomas Hänsel
 Kfz - Meisterbetrieb

Dr. - Wilhelm - Külz - Str. 57 Tel.: 03 59 55 / 5 45 14
 01896 Pulsnitz Fax.: 03 59 55 / 7 39 76

Das Team von Autoservice Thomas Hänsel wünscht allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Im Notfall auch 24h erreichbar • 01 73 / 5 95 18 32

PA 2/2013:
 Redaktionsschluss: 21. Januar!
 Anzeigenschluss: 22. Januar!

- TÜV-Service Center Bautzen -

Frostzeiten: Ideal ist Standheizung und intakte Batterie

Allseits freie Sicht – Wiedervereisen verhindern - Antispray nicht im Auto lassen
 Altraum am Morgen: Der Zündschlüssel dreht sich, doch außer dem müden „Klick“ geschieht nichts. Das Büro wartet vergebens, der Start in den Tag ist misslungen. Wer Glück hat, schafft es vielleicht doch noch im dritten oder vierten Anlauf, den Wagen flott zu bekommen. Die schwache Batterie, die sich dann etwas auflädt während der Fahrt, hat noch einmal ihren Dienst getan. Ein gründliches Aufladen Zuhause ist dann dringend geboten. Vielen Kraftfahrern wird es in den kommenden Wochen so gehen. Vorher aufladen ist dann besser. „Mir graut vor dem Winter. Was kann ich nur dagegen tun, wenn das Auto morgens nicht anspringen will oder die Scheiben immer wieder vereisen?“

Diese und ähnliche Fragen hört Wolfgang Große vom TÜV SÜD Service-Center Bautzen jetzt aller Tage, während er die Arbeiten zur Fahrzeugprüfung vor nimmt. Für alle in Not geratene hat er deshalb einige Wintertipps parat. „Wenn die Temperaturen unter den Gefrierpunkt sinken, können Scheibenwischer, Handbremse und Gummis von Türen und Kofferraum festfrieren. Deshalb schon am Vorabend die Scheibenwischer hochstellen und – wenn es das Gelände erlaubt – den ersten Gang einlegen und die Handbremse lösen.“ Zusätzlich macht ein Pflegemittel Türgummi fit für die Kälte. Die letzte Hürde vor der Fahrt ins Büro sind angelaufene Scheiben. „Damit sie schneller frei werden, sollten Sie das Gebläse anschalten und die Sonnenblenden nach unten klappen. Zwischen Scheibe und Sonnenschutz wird die aufsteigende Luft ‘eingefangen’ – und die Sicht nach vorn schneller wieder frei“, rät Wolfgang Große. Wegen der gefrorenen Scheiben empfiehlt der Experte außerdem: „Ideal ist es, wenn man eine Standheizung im Auto hat, die über eine Schaltuhr in Betrieb genommen wird. Dann sind die Scheiben abgetaut und man kann sogar in ein vorgewärmtes Auto steigen. Eine solche Heizung erfordert jedoch eine intakte Batterie.“ Wer keine solche Heizung besitzt, muss morgens kratzen, jedoch nicht nur einige Gucklöcher, sondern alle Scheiben und auch die Außenspiegel vom Eis befreien. Hier gilt: Freie Sicht ist die wichtigste Voraussetzung für eine sichere Fahrt. Wenn es sehr kalt ist, beginnen die Scheiben jedoch nach den ersten Fahrtmetern wieder zu vereisen. Dagegen hilft in den meisten Fällen ein im Handel erhältliches Defrosterspray.“ Außerdem empfiehlt der Experte, Schnee auf dem Autodach vor dem Start gründlich abzukehren, damit während der Fahrt nicht die Sicht behindert wird durch herabfallende weiße Pracht. **Kühnrich**

Jugendfeuerwehr Oberlichtenau

Jahresabschluss der Jugendfeuerwehr Oberlichtenau im TROPICAL ISLAND

Am 1. Dezember startete die Jugendfeuerwehr Oberlichtenau mit Pulsnitztal-Reisen zu ihrer diesjährigen Abschlussfahrt ins TROPICAL ISLAND.
 An Bord die komplette Jugendfeuerwehr mit Eltern und Geschwistern. Angekommen in Krausnik, erwartete uns schon die dortige Werksfeuerwehr zu einem Rundgang und Besichtigung ihrer Feuerwehr.

gnügen. Bei tropischen Temperaturen konnte dann jeder sich vergnügen. Angebote waren für jeden da.
 Nach einigen erholsamen Stunden ging es nach 16 Uhr wieder zurück mit dem Bus nach Oberlichtenau, natürlich nicht ohne einen Zwischenstopp bei McDonald's. Zuhause angekommen waren alle geschäftig vom tropischen Badevergnügen.



Die Oberlichtenauer Jugendfeuerwehr zu Gast bei der Werksfeuerwehr des Tropical Island.

Alle Jugendfeuerwehrmitglieder und einige mitgereiste Kameraden folgten den Erklärungen und Abläufen der dortigen Feuerwehr und ihren Diensten mit Interesse.
 Nach etwa einer Stunde Feuerwehr Führung ging es dann an das schon ersehnte Badever-

Solch ein Ausflug (Dienst) soll auch eine Bestätigung für die Jugendfeuerwehrmitglieder und Eltern für ihr Interesse an der Feuerwehr sein.

Text + Bilder: Jugendwart Matthias Haase

Frohe Weihnacht und ein erfolgreiches neues Jahr



wünschen wir unserer verehrten Kundschaft und bedanken uns sehr für das entgegengebrachte Vertrauen.



Heiligabend bleibt unser Salon geschlossen!
 Am 31.12. sind wir von 08:00 - 14:00 Uhr für Sie da.

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2013.

PARKIDYLLE

CATERING & PARTYSERVICE
 Inh. Sven Dünnebieer
 Tel. (0 35 78) 774 994

GASTSTÄTTE IM GRÜNEN
 Inh. Rolf Dünnebieer
 Tel. (0 35 78) 730 885

Wir liefern Ihnen den Weihnachtsbraten am 25.12.2012 (ab 6 Personen):
 • Gänse- und Putenkeulen • knusprige Entenbrust - mit Gemüse und Beilagen Ihrer Wahl

Ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes neues Jahr 2013 wünscht allen Kunden, Bekannten und Freunden

ELEKTROINSTALLATION

Jürgen Kunath

Elektroinstallationen aller Art
 Reparaturen/Revisionen
 Fotovoltaikanlagen

Bachstr. 18
 01896 Pulsnitz
 Tel. 03 59 55/4 42 54
 Handy 01 71/6 52 55 64
 Fax 03 59 55/7 42 07



Pulsnitzer Höhepunkte 2012 in Wort und Bild

(Fortsetzung von Seite 1)



Juli: Abriss Handels-/Berufsschule Dr.-Wilhelm-Külz-Straße



7. Oktober: Kita Oberlichtenau gewinnt den Deutschen Vorlesepreis



Zum Pfefferkuchenmarkt: Finnisage zur Ausstellung Oberlausitzer Künstler in der ostsächsischen Kunsthalle

- 27. November Stadtrat beschließt Gründung der Kultur und Tourismus gGmbH
- 28. November Winterereinbruch mit sehr viel Schnee, der bis Mitte Dezember zu beachtlichen Schneeburgen führte und Verkehrschaos verursachte, nachfolgend wuchsen Eiszapfen aus den Dachrinnen, das Dach der Sporthalle Hempelstraße musste die Freiwillige Feuerwehr aus Sicherheitsgründen abschippen.

Traditionelle alljährliche Höhepunkte:

Karnevalsveranstaltungen, Einkaufssonntag, Schüleraustausch mit polnischer Partnerstadt, Stadtfest, Sommer-Open-Air, Oberlichtener Sommerlauf, Gesundheitslauf, Seifenkisten-derby, Einkaufsnacht, Pfefferkuchenmarkt, Nikolausfest und die vielen Initiativen, Feste und Veranstaltungen der 55 Vereine der Stadt mit seinen Ortsteilen

Herzliche Einladung zu den Seniorennachmittagen in der Diakonie-Sozialstation Pulsnitz

Gemeinschaftsraum, Poststraße 5-7

Auf eine Tasse Kaffee - mittwochs 14.30 Uhr

- 2. Januar: Pause
- 9. Januar: Pfarrerin Gildehaus gestaltet den Nachmittag
- 16. Januar: Pfarrer Heidig – „Auf ein Neues – 2013“
- 23. Januar: Pfarrer Schwarzenberg erzählt von der Kirche Großbröhnsdorf
- 30. Januar: Herr Kahle – „Pulsnitz lebt“

Seniorentanz: Tanz für Vorruheständler und alle die Lust an Bewegung, Begegnung und Musik haben. Wir treffen uns montags 14 Uhr in Pulsnitz, Dresdener Straße, Sportstätte Kante, Kleiner Saal. Anfänger kommen am besten 13.30 Uhr und sind herzlich willkommen. Tel. 03 52 05/5 45 70

Rommé und andere Spiele: Dienstag, 8. und 22. Januar 14 Uhr in der Sozialstation Sprechstunden in der Sozialstation Poststraße 5/7:
 Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Tel. 7 71 55 nach Vereinbarung
 Allgemeine soziale Beratung, Frau Kerstin Kreische, Tel. 7 71 51
 Dienstag 10-12 Uhr, 14-16 Uhr

Ernst-Rietschel-Kulturring e. V.

Schöne Tage in Weimar

Aus dem Jahresprogramm 2013 des Ernst-Rietschel-Kulturrings e. V.

Bedeutende Rietschelveranstaltungen sind für das Jahr 2013 geplant.

Am 9. März wird der 10. Ernst-Rietschel-Kunstpries für Bildhauerei vergeben. Eine Jury aus Kunsthistorikern verschiedenster Skulpturensammlungen und Museen hat im September 2012 bereits über den Preisträger befunden. Die Preisvergabe selbst wird in Zusammenarbeit mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und insbesondere der Skulpturensammlung im Albertinum in Dresden stattfinden. Geplant ist des Weiteren eine Ausstellung von Arbeiten aller bisherigen Rietschelpreisträger in der ostsächsischen Kunsthalle in Pulsnitz. Die Ausstellung wird bis Juni in Pulsnitz zu sehen sein und im Anschluss auf dem Eibenhof in Bad Saarow.

Im Juli 2013 schließt sich eine weitere Ausstellung in der ostsächsischen Kunsthalle an. Die Ausstellung ist Sibylle Leifer zum 70. Geburtstag gewidmet und zeigt einen Dresdner Künstlerfreundeskreis, u. a. mit Peter Makolis, Max Uhlig und Peter Kaiser. Die Ausstellung wird bis zum 3. November 2013 in der ostsächsischen Kunsthalle zu sehen sein. Im Geburtshaus Ernst Rietschels plant der Verein drei Ausstellungen mit Fotografie von Jürgen Matschie, mit Malerei, Plastik und Grafik von Isa Brützke, Heike Dittrich und Katrin Jähne und mit Graphiken von Hubertus Giebe und Johannes Wüsten. Allen Ausstellungen liegt ein runder Geburtstag oder Todestag zugrunde.

Ein besonderes Ereignis für den Ernst-Rietschel-Kulturring e. V. ist die Buchpremiere „Schöne Tage in Weimar“, das die Urururenkelin Rietschels, Dr. Susanne Falk aus Wien, über ihren berühmten Vorfahren schrieb. Susanne Falk konnte mithilfe historischer Dokumente, Briefe und Familienaneddoten einen hochamüsanten Roman über eine der spannendsten Epochen deutscher Kulturgeschichte schreiben. Im Wesentlichen beschränkt sich die Autorin auf die in Zeit der Entstehung des Goethe- und Schiller-Denkmal in Weimar, von der Auftragserteilung bis zur Einweihung. Die Autorin Susanne Falk wurde 1976 in Kappeln an der Schlei als Jüngstes von vier Kindern geboren. Sie studierte Germanistik an den Universitäten Rostock und Wien, wo sie heute mit ihrem Mann und ihren Kindern lebt. Ernst Rietschel, ihr Urururgroßvater, ist der Protagonist ihres zweiten Romans. Das Buch erscheint beim Rowohlt-Verlag und die Präsentation des Buches am 15.03.2013 um 19 Uhr ist eine Zusammenarbeit zwischen Verlag, Ernst-Rietschel-Kulturring e. V. und Buchhandlung Zeiger in Pulsnitz.

Auch die Konzertreihe bietet 2013 besondere Höhepunkte. Es sind vier Konzerte gemeinsam mit der Deutschen Chopinggesellschaft e. V. Leipzig in Vorbereitung. Einen besonderen Liederabend verspricht Hugh Mackey, Bariton aus London im Juni. Die Konzertreihe wird eröffnet am 12. Januar von zwei Pianisten der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden. Alle beide sind sie Schüler von Prof. Gunther Anger. Ende Januar, am 26.01.2013, lädt das Berliner Brahms-Trio zu „Musikalischen Seitensprüngen“ ein.

Bis zur Eröffnung der Ausstellungssaison im März bzw. im April bleiben sowohl die ostsächsischen Kunsthalle als auch die Galerie im Geburtshaus Ernst Rietschels geschlossen.

Der Ernst-Rietschel-Kulturring e. V. fasste seine wichtigsten Ausstellungen und Konzerte in einem Veranstaltungskalender zusammen, der in der Pulsnitz-Information zum Mitnehmen bereitliegt.

Wir freuen uns auf viele Besucher und werden mit den Einladungen weitere Vorträge und Veranstaltungen bekannt geben.
 Sabine Schubert

HSV 1923 Pulsnitz e.V. - Handball

Handball-Vorschau Januar

für die Stadtsporthalle Pulsnitz und die 1. Mannschaften des HSV

Freitag, 28. Dezember, 16.30 - 22.00 Uhr Sporthalle Pulsnitz

27. Handball-Turnier der Nichtaktiven der Stadt Pulsnitz und eingebunden ist das Handballturnier der Aktiven des HSV 1923 Pulsnitz, gemischte Mannschaften sind möglich. Nichtaktive Mannschaften: u.a. TTC Pulsnitz 69, „Sturm Külzi“ Pulsnitz, „Mittelmühle 2010“ Pulsnitz, TSV Pulsnitz 1920, Fa. Schaub-Rehatechnik Pulsnitz
 Aktive Mannschaften: 3 ausgeloste Mannschaften ab 17 Jahren

Allen Handballerinnen und Handballern des HSV 1923 Pulsnitz und der Spielgemeinschaften, den Verantwortlichen aller Ebenen, allen Sponsoren und Fans wünscht der Vorstand „Frohe, glückliche und gesegnete Weihnachten 2012“ und ein „Gesundes und sportlich erfolgreiches, neues Jahr 2013“.

Sonnabend 5. Januar, Stadtsporthalle Waldheim
 17.00 Uhr VL Männer VfL Waldheim 54 - HSV 1923 Pulsnitz 1.

Sonntag 6. Januar, Sporthalle Pulsnitz
 17.00 Uhr VL Männer SG Oberlichtenau 1. - HC Elbflorenz Dresden 2.

Sonnabend 12. Januar, Sporthalle Pulsnitz
 12.00 Uhr OSL mJD SG Pulsnitz/Oberlichtenau - SV Koweg Görlitz
 13.15 Uhr OSLwJB HSV 1923 Pulsnitz - OSC Löbau
 15.00 Uhr OSL Frauen HSV 1923 Pulsnitz 1. - NSV Gelb-Weiß Görlitz
 17.00 Uhr VL Männer HSV 1923 Pulsnitz 1. - Radebeuler HV
 19.00 Uhr OSK Männer HSV 1923 Pulsnitz 2. - SV Obergurig

Sonntag 13. Januar, Sporthalle Pulsnitz
 10.30 Uhr WLL Frauen SG Bischofswerda / Pulsnitz - SG Oberlichtenau
 12.30 Uhr WLK Männer SG Oberlichtenau - VfB 1999 Bischofswerda 2.
 14.30 Uhr OSL Männer TSG Brettnig-Hauswalde - NSV Gelb-Weiß Görlitz
 16.30 Uhr WLK Männer TSV 1865 Ohorn - HVH Kamenz 3.

Sonnabend 19. Januar, Sporthalle Radeburg
 16.00 Uhr VL Männer TSV 1862 Radeburg - HSV 1923 Pulsnitz 1.
 Sporthalle Bahnhofstraße Niesky
 15.00 Uhr OSL Frauen TSV Niesky - HSV 1923 Pulsnitz 1.

Sonntag 20. Januar, Sporthalle Pulsnitz
 17.00 Uhr VL Männer SG Oberlichtenau 1. - TSV Friedersdorf

Sonnabend 26. Januar, Sporthalle Pulsnitz
 11.45 Uhr WLLwJD HSV 1923 Pulsnitz - OSV Zittau
 13.15 Uhr OSLwJB HSV 1923 Pulsnitz - TBSV Neugersdorf
 15.00 Uhr OSL Frauen HSV 1923 Pulsnitz 1. - TBSV Neugersdorf
 17.00 Uhr VL Männer HSV 1923 Pulsnitz 1. - TBSV Neugersdorf 1.
 19.00 Uhr OSK Männer HSV 1923 Pulsnitz 2. - TBSV Neugersdorf 3.

Sonntag 27. Januar, Sporthalle Pulsnitz
 9.00 Uhr WLLwJC HSV 1923 Pulsnitz - VfB 1999 Bischofswerda
 10.30 Uhr WLK Männer HSV 1923 Pulsnitz 3. - SG Oberlichtenau 3.
 12.30 Uhr WLL Frauen SG Oberlichtenau - SV Lok Königsbrück
 14.30 Uhr WLL Männer SG Oberlichtenau 2. - SV Lok Königsbrück
 16.30 Uhr OSL Männer TSG Brettnig-Hauswalde - TBSV Neugersdorf 2.

Änderungen oder Ergänzungen vorbehalten!



*Ein gesegnetes
 Weihnachtsfest und ein
 gesundes Jahr 2013
 wünschen wir unserer
 verehrten Kundschaft.*

Friedel-SANITÄR

WÄRMEPUMPEN + SOLAR

Mittelstraße 9 • OT Friedersdorf • 01896 Pulsnitz
 Tel. (03 5955) 7 38 53 • Fax (03 59 55) 4 01 35



Ihr Partner für Urlaub und Reisen

www.urlaubundreisen24.de

Reiseagentur Putzke GBR
 Rietschelstraße 1
 01896 Pulsnitz
 Tel.: 03 59 55/7 77 89



Wir wünschen unseren Kunden
 und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Weihnachtsgeschenke Last Minute!

**Reisegutscheine,
 Tropical Islands Gutscheine für Sie,
 auch am 24. Dezember bis 12.00 Uhr.**



Häusliche Alten- und Krankenpflege

Kurze Gasse 4, 01896 Pulsnitz
Montag-Freitag 10-14 Uhr
(Termine nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich)
Ansonsten ist der ambulante Pflegedienst 24 Stunden, 7 Tage die Woche unter der Rufnummer: 03 59 55/8 64 10 zu erreichen.

AWO-Kindertagesstätte Wichtelburg, Polzenberg

Eltern-Kind-Kreis (Kinder ein bis drei Jahre): montags 15.00-16.30 Uhr



Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e.V.

Tel. 0 35 94/70 52 90
Kita „Spatzennest“ Pulsnitz:
Krabbelgruppe dienstags 9-10.30 Uhr
Der Familiensport Turnhalle der Grundschule, Dr.-Michael-Str. 2: Tobestunde ab 6. September donnerstags 16-17 für Familien mit kleinen Kindern im Alter von 2-5 Jahren

Jugendclub Rietschelstraße 22a

Eingang über den Parkplatz des ehemaligen Berufsschulzentrums
Montag/Dienstag geschlossen
Mittwoch/Donnerstag 16-21 Uhr
Freitag ab 18 Uhr
Sonnabend ab 16 Uhr
Sonntag 16-21 Uhr

Veranstaltungen in der HELIOS Klinik

Kultursaal HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz

Mittwoch, 2.1., 19 Uhr „Pfefferkuchentstadt Pulsnitz“, Lichtbildervortrag von Siegmund Schubert

Sonnabend, 5.1., 19 Uhr Dudelsackprogramm, Hans Walber spielt schottische Dudelsackmusik, Volkslieder, klassische Stücke und eigene Kompositionen.

Dienstag, 8.1., 19 Uhr Kino: Unsere Erde - der Film „Unsere Erde“ ist eine Natur- und Tierdokumentation. Der Film entführt seine Zuschauer in abgelegene Gebiete der Erde fernab von jeglicher Zivilisation - beispielsweise in die Antarktis, nach Sibirien, Südkorea, Nepal, Tansania - und er zeigt beeindruckende Aufnahmen von Landschaften, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten.

Sonnabend, 12.1., 19 Uhr Klavierkonzert, Elena Schoychet und Daehyun Kim, Klavier, Werke von Beethoven, Chopin, Rachmaninow, Studentinnen aus der Klavierklasse von Prof. Gunther Anger der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber in Dresden

Mittwoch, 23.1., 19 Uhr Wolfgang Amadeus Mozart - eine klingende Biographie, Hans Walber aus Großröhrsdorf

Sonnabend, 26.1., 19 Uhr Berliner Brahms-Trio Musikalische Seitensprünge, Thorsten Rosenbusch, Violine, Michael Nellesen, Violoncello, Gunther Anger, Klavier, Trios von Beethoven bis Brahms

Mittwoch, 30.1., 19 Uhr Die phantastischen Sandsteine der Teplitzer und Weckelsdorfer Felsen. Nirgends in Mitteleuropa gibt es so gewaltige Sandsteinfelsen, so spektakuläre Felsbilder wie in den Weckelsdorfer Felsen. Frank Sühnel zeigt Bilder dieser steinernen Wunder, ob Liebespaar, Rubezahl und viele andere mehr. Dazu tiefe, kalte Schluchten, in denen es auch im Hochsommer eiskalt ist.

HELIOS Klinik Schwedenstein
Montag, 7.1., 19.30 Uhr Kostbarkeiten aus Dresdner Sammlungen, Nicolas Poussins „Das Reich der Flora“, Peter Paul Rubens „Bathseba am Brunnen“, Jan Meier van Delft „Bei der Kupplerin“, Paul Gauguin „Zwei Mädchen aus Thahiti“, Regie Siegmund Schubert
Sonntag, 13.1. 19.30 Uhr Kino im Körpertherapiesaal: Wächter der Wüste
Montag, 16.1., 19.30 Uhr Bibliothek: Namibia, Namibia ist ein Land mit vielen Gesichtern. Die bis heute nachwirkende deutsche Kolonialzeit, traditionell lebende Volksstämme und eine unglaublich schöne und vielfältige Landschaft - Wüsten, Dünenlandschaft, grüne Nationalparks - bezaubern die Besucher, Vortrag von Teresa Sühnel
Sonntag, 20.1., 19.30 Uhr Kino im Körpertherapiesaal: Whale Rider
Montag, 21.1., 19.30 Uhr Das Elbsandsteingebirge, Lichtbildervortrag von Günter Fünfstück aus Schmölln

Galerie im Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
Ausstellung: Walter Nessler - London - Aquarelle, Sonntag 14-17 Uhr, je eine Stunde vor allen begleitenden Veranstaltungen



Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Heimatverein sucht Material zur Färberhenke

In Pulsnitz am Polzenberg steht ein in Europa inzwischen wohl einzigartiges technisches Denkmal, die Färberhenke. In dem großen, auffälligen Gebäude mit dem einseitig weit überstehenden Dach wurden die in selben Gebäudekomplex eingefärbten Stoffbahnen zum Trocknen aufgehängt.

nach Wegen gesucht, über Fördertöpfe und Fonds Abhilfe zu schaffen. Dazu ist es nötig, möglichst viele Informationen zu diesem Gebäude zu sammeln, um dessen historische Bedeutung zu belegen. Damit kann es möglich sein, Interesse an Stellen zu wecken, die viel für den Erhalt beitragen können. Daher



Historisches Gelände am Polzenberg: die Färberhenke - dem Verfall preisgegeben

Sie ist schon lange außer Betrieb. Und wie es solchen zwar historisch ungemein wertvollen, doch „unnützen“ Dingen oft ergeht - sie verfällt zusehend. Die Henke ist im Besitz der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pulsnitz und die hat, ebenso wie die Stadt, kein Geld für die Sanierung, und wie es scheint noch nicht einmal für den notdürftigen Erhalt und die Sicherung der Substanz.

Der Pulsnitzer Heimatverein e.V. hat schon lange ein Auge auf dieses Denkmal geworfen und sinnt darüber nach, wie es möglich wäre, es zu erhalten. Der Verein selbst kann das nicht stemmen, dazu ist er viel zu klein, es fehlen einfach die Mittel. Doch es wird

bittet der Pulsnitzer Heimatverein e.V. alle Pulsnitzer, die im Besitz von Fotos oder anderen Dokumenten zu der Färberhenke sind, diese dem Verein zu zeigen, damit diese kopiert werden können. Es wären erste kleine und wichtige Schritte, diese Einmaligkeit zu bewahren.

Wer etwas dazu hat, bitte melden: telefonisch unter den Nummern 03 59 55/7 18 32 (Frank Sühnel) oder 03 59 55/74 91 54 (Holger Wehner) oder per E-Mail an: frank.suehnel@pulsnitzer-heimatverein.de Der Heimatverein bedankt sich für diese Hilfe.

Frank Sühnel

Puppentheater in der Historischen Sternwarte Pulsnitz

Uta Davids, Großröhrsdorfer Str. 27, Tel. 03 57 977 99 91

- 22.12. 16 Uhr Puppenspiel ab 3 Jahre „Häschen im Rappelpappelwald“
27.12. 16 Uhr Puppenspiel ab 4 Jahre „Madame Rosas Märchenkoffer“
30.12. 16 Uhr Puppenspiel ab 3 Jahre „Zahnteufel und die süße Schokolade“
13.1. 16 Uhr Puppenspiel ab 4 Jahre „Schneewittchen und der Zauberspiegel“
27.1. 16 Uhr Puppenspiel ab 3 Jahre „Die drei kleinen Schweinchen“, Premiere

Tipps aus dem Veranstaltungskalender Monat Dezember/Januar

- 20.12. 18 Uhr 17. Weihnachtsprogramm Ernst-Rietschel-Mittelschule, Schützenhaus
20.12. 18 Uhr Weihnachtsprogramm Grundschule Oberlichtenau, Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau
24.12. 17 Uhr Christvesper mit Krippenspiel - Landeskirchliche Gemeinschaft, Bethlehemraum, Mittelstraße 9
28.12. 18 Uhr Mitternachts-Fußballturnier - SG Oberlichtenau e. V., Abt. Breitensport, Sporthalle Oberlichtenau
31.12. 10 Uhr Übergabe Neujahrspfefferkuchen im Kloster St. Marienstern Panschwitz-Kuckau - Bürgermeister von Pulsnitz und Kamenz
31.12. 13 Uhr 34. Oberlichtenauer Silvesterlauf - SG Oberlichtenau e. V., Abt. Leichtathletik, Sporthalle Oberlichtenau
31.12. 15.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss - Landeskirchliche Gemeinschaft, Bethlehemraum, Mittelstraße 9
31.12. 17 Uhr 68. Stammtreffen mit Silvesterfeier: Pagodenfeuer - Royal Rangers - christliche Pfadfinder e. V., Treffpunkt Hartplatz Hempelstraße
6.1. Neujahrskonzert - Spielmannszug Oberlichtenau e. V., Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau
12/13.1. 3. Pulsnitzschau mit Sonderschau Lausitzer Purzler - Rassegeflügelzuchtverein Oberlichtenau und Umgebung e. V., Turnhalle Oberlichtenau
17.1. 19 Uhr Neujahrsempfang des Bürgermeisters, Schützenhaus
19.1. 14 Uhr 69. Stammtreffen zum Abenteuer in der Natur: Iglubau - Royal Rangers - christliche Pfadfinder e. V., Treffpunkt Hempelstr. 9a
19.1. Christbaumbrennen - Freiwillige Feuerwehr Oberlichtenau, Dorfplatz
23.1. Jahresempfang - Spielmannszug Oberlichtenau e. V., Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau
24.1. 14 Uhr Rentnertreff - Heimatverein Oberlichtenau e. V., Heimatstube
26.1. 14 Uhr 69. Stammtreffen zum Abenteuer in der Natur: Iglubau - Royal Rangers - christliche Pfadfinder e. V., Treffpunkt Hartplatz Hempelstraße
26.1. Ü 30-Fasching - Oberlichtenauer Karnevalsclub e. V., Lindengasthof
26.1. Back To Discofox - Café-Bar Harlekin
Je nach Wetterlage Schlittenfahren am Keulenberg - Oberlichtenauer Karnevalsclub e. V.

Praxisübergabe/-übernahme



Liebe Patienten!

Zum 31. Dezember 2012 beende ich meine selbständige Tätigkeit.

Am 1. Januar 2013 gebe ich meine Praxis in die Hände von meinem Kollegen

Herrn Dr. Andreas Röhl.

Ich möchte mich bei all meinen Patienten ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die langjährige Treue bedanken.

Ich würde mich freuen, wenn Sie auch meinem Nachfolger ihr Vertrauen schenken.

Ihre Ursula Zirpel

Vom 17. Dezember bis 2. Januar 2013 bleibt die Praxis wegen der Übergabe geschlossen.

Frohe Weihnachten Erfolg braucht Partnerschaft Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und ein gutes Jahr 2013. L.L.K. LINCKE, LEONHARDT & KOLLEGEN STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH GOETHESTRASSE 4 | 01896 PULSNITZ | TELEFON 035955 72974

WWW.LLK-STEUER.DE

Wir wünschen unseren Bewohnern und Mitarbeitern, deren Familien sowie unseren Dienstleistern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen. Pflegeheim Pulsnitz Bahnhofstraße 5 + Wettplatz 2 01896 Pulsnitz Telefon (03 59 55) 86 60

„Unwissenheit schützt vor Strafe nicht.“ Muss ich als Rentner Steuern zahlen? Wir beraten Sie! (im Rahmen einer Mitgliedschaft) Rödertal Lohnsteuerhilfeverein e.V. Ihr starker Partner Beratungsstelle George-Hans-Straße 9 01900 Großröhrsdorf Tel. (03 59 52) 4 68 28 Fax (03 59 52) 4 28 08 E-Mail: info@richtig-steuern.de www.richtig-steuern.de Öffnungszeiten: Dienstag 9 - 12 Uhr 14 - 18 Uhr Donnerstag 9 - 12 Uhr 14 - 18 Uhr Samstag nach Vereinbarung 9 - 11 Uhr Bereits seit 20 Jahren ...

MARKUS NITSCH RECHTSANWALT Ich wünsche meinen Mandanten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Lutherstraße 7 01900 Großröhrsdorf Tel 03 59 52 | 41 262 Fax 03 59 52 | 44 737 Funk 01 72 | 37 49 514 E-Mail anwalt@ra-nitsche.de Baurecht Verkehrsrecht allgemeines Zivilrecht Arbeitsrecht Mietrecht Forderungseinzug



Vom Bürgermeister erhielt der Nikolaus wieder den Stadtschlüssel.

Weißer Pracht zum Nikolausfest

Pünktlich am Donnerstag vor dem Nikolausfest ließ Frau Holle kräftig die Betten schütteln, so heftig, dass die Aufbauarbeiten für die drei Festtage auf dem Pulsnitzer Markt ins Stocken gerieten. Auch die Dekoration der Marktbühne für das Märchenspiel war in einem weißen Schneemantel gehüllt. Die Generalprobe für das Märchenspiel ging buchstäblich in dem frischen schweren Schnee unter und musste abgesagt werden. Am Vorabend konnte man sich lediglich an dem herrlich erleuchteten und nun auch schneebedeckten Weihnachtsbaum, dem beleuchteten und mit Pfefferkuchen dekorierten Marktbrunnen sowie der Illumination rund um den Markt im Flockenwirbel so richtig erfreuen.

Der Freitag Vormittag war vom Verkehrschaos nicht nur in der Innenstadt geprägt. Kräftiger Schneefall mit Eisglätte beeinträchtigte den Verkehr stark und erschwerte den letzten Aufbau des Marktes. Erste Eiszapfen drohten zur Gefahr für das Marktgeschehen zu werden. So begann das Programm am Freitag vor geringerer Zuschauerzahl als gewohnt. Sogar die Glühweinstände blieben weniger frequentiert. Die Besucher hatten wohl selbst zu sehr mit den Witterungsunbilden zu kämpfen.

Die weiteren Tage verliefen bei schönem klarem, von ein paar Schneeflocken begleitetem Wetter. Das merkten die Marktbesucher an der gestiegenen Besucherzahl, die fast die Vorjahre toppte. Alle 15 Glühweinstände schenkten rund um die bunte Veranstaltungsvielfalt auf der Marktbühne ihr wärmendes Getränk aus. Bratwurst, Kräppchen und Co. sorgten für einen gesättigten Magen. So ließ man sich von den gestalteten Kinderprogrammen oder den Musikdarbietungen unterhalten. Die Jüngsten warteten unterdessen am Pfefferkuchenhaus in langer Schlange auf den Einlass zum Nikolaus, um ihre Wünsche von dem Bärtigen in sein großes Buch eintragen zu lassen. 218 Kinder sprachen bei ihm vor und ließen ihre Wünsche eintragen, in der Hoffnung, sie auf dem Gabentisch vorzufinden: Feuerwehr oder Autobahn, Holzseilbahn oder Traktor, Playmobil oder Lego, Fillypferdchen oder Barbie, die Wünsche waren bunt gemischt. Dabei kamen selbst die jüngsten Gäste nicht nur aus Pulsnitz, sondern auch aus Großröhrsdorf, Brettnig, Kamenz, Elstra, Burkau, Dresden oder Freital. Rappelvoll war es natürlich wieder zu den zwei gelungenen Aufführungen des Märchenspiels von der Laienspielgruppe „König Drosselbart“. Am Sonnabend betrachtete der Nikolaus gemeinsam mit dem Sandmann das Spiel aus luftiger Höhe nach seinem begeisterten Empfang auf der Marktbühne. Sein Umzug durch die Stadt führte auch zu den Patienten der Klink, dort führten die begleitenden Märchenfiguren ein kleines Programm auf.

Der Abend setzte sich musikalisch mit gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern, dargeboten vom Schalgerstar Maja Catrin Fritsche, fort. Den Abschluss bildete dann die Filmaufführung der Dokumentation „Unterwegs in Sachsen „Pulsnitzer Genüsse“, welche erst kurz zuvor im MDR-Fernsehen lief und nach 19.30 Uhr auf dem Pulsnitzer Markt präsentiert wurde. Die Besucher nahmen den Film mit großer Begeisterung auf und lobten allseits die gelungene Darstellung. Der Film entstand in der Woche des Pfefferkuchenmarktes.

Sonntag Nachmittag fand wieder der Riesenstollen der Bäckereien Götz, Wehofsky, Kirsten und Ziegenbalg reichlich Absatz, deren Erlös den Kindereinrichtungen zu Gute kommt. Zum Abschluss konnte der Nikolaus noch die gesponserten 35 Geschenke für die Kinder aus dem Weihnachtsrätsel verlosen. So konnten sich die Kinder u.a. über ein Mikroskop-Set, Puppen, Spiele, Legos, Räucherhäppchen oder Sporttasche freuen.

Wieder liegt ein gelungenes Fest hinter uns und den vielen fleißigen Organisatoren, für deren Engagement sich alle Besucher recht herzlich bedanken. An den folgenden Adventssonntagen besucht der Nikolaus noch regelmäßig um 17 Uhr den Pulsnitzer Markt, um den Kindern dort eine Weihnachtsgeschichte vorzulesen und ein Türchen am Adventskalender zu öffnen. Für die notwendige Atmosphäre sorgt dann auch der gleich nebenan angebotene heiße Glühwein. Wie der zweite Advent bewies, lassen sich die Kinder selbst bei dichtem Schneegestöber nicht davon abhalten, dem Nikolaus direkt zu begegnen.

E. R.



Pfefferkuchentanz der Tanzmäuse



Aufmerksam verfolgt das Publikum das Märchen vom König Drosselbart.



König Drosselbart und die Prinzessin



Die Akteure der Pulsnitzer Laienspielgruppe



MDR-Film über Pulsnitz auf der Marktbühne



Weihnachtsgeschichte der Kita Schatzinsel



Der Pulsnitzer Spielmannszug begleitete den Stollenverkauf.



Herrliche Marktkulisse zum Märchenspiel



Posaunenbläser aus Friedersdorf beim Abschlussblasen



Frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünschen wir all unseren Kunden und Geschäftsfreunden.

01896 Pulsnitz
Bachstraße 31
Tel.: 03 59 55 / 400 50
Fax: 03 59 55 / 400 51

elektromeister
Steglich

licht solar
klima
wärme

Heimatverein Pulsnitz e. V.

Der Pulsnitzer Heimatverein trifft sich das nächste Mal am 17. Januar um 19 Uhr im Ratskeller Pulsnitz.

Gemischter Chor Pulsnitz e. V.

Chorproben mittwochs 19-21 Uhr Grundschule Pulsnitz (Hofeingang)
Info: Frank Wiczorek Tel. 4 12 47
www.chor-pulsnitz.de

Gartensparte „Am Russen-grab“ e. V Mitgliederversammlung

Liebe Gartenfreunde!
Am Samstag, dem 26. Januar findet um 14 Uhr im Saal des Schützenhauses Pulsnitz unsere Mitgliederversammlung statt. Themen werden die Auswertung des Geschäftsjahres 2012 sowie die Vorstellung und Beschlussfassung eines neuen Finanzkonzeptes und der Vereinssatzung sein. Der Einlass beginnt 13.30 Uhr. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Der Vorstand

Anmeldung Jugendweihe 2014

Schüler der 7. Klassen und Eltern aufgepasst! Jugendweihe, ein einmaliges Erlebnis im Leben, das immer mehr Jugendliche im Kreise gleichaltriger gemeinsam in der Festveranstaltung erleben wollen. Der Sächsischen Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V. ist dazu Ihr Ansprechpartner. Mit unseren ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern und Partnern gestalten wir ein erlebnisreiches Vorbereitungsjahr auf die Jugendweihe. Bereits im Mai 2013, zu Pfingsten, gibt es die Auftaktparty im Pflingstcamp in Olagnitz in der Dahlemer Heide für die Jugendweiheteilnehmer 2014. Auch für die Ferienmonate und bis zum Höhepunkt der Jugendweihefeier 2014 sind monatlich vielfältige Veranstaltungen und Leistungen in unserem Angebotspaket zu Bildung – Kultur – Sport – Reisen zu finden. Natürlich gibt es auch eine Jugendweihe-Abschlussfahrt. Sie geht in den Osterferien 2014 nach Paris. Um die Vielfalt der Veranstaltungen entsprechend den Bedürfnissen der Jugendlichen einordnen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 30. Juni 2013. Dazu gibt es noch einen weiteren Vorteil in der Höhe der Teilnehmergebühr. Zur Information und Anmeldung zur Jugendweihe 2014 führen wir auf Einladung der Eltern Informationsveranstaltungen in den Orten des Landkreises Bautzen durch. Gleichzeitig stehen wir den Jugendlichen und Eltern auch in unseren Sprechzeiten und nach Vereinbarung zur Verfügung. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter www.jugendweihe-sachsen.de.

Sie erreichen uns:
Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V., Regionalbüro Bautzen Große Brüdergasse 1, 02625 Bautzen, Bürozeit*: dienstags 10-12 und 13-17 Uhr
Tel.: 03591-532010, Mobil: 0151-16337490, Mail: bautzen@jugendweihe-sachsen.de
Sprechzeiten*:
Kamenz: jeden 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14-17 Uhr, Kundenbüro Wüstenrot, Weststraße 22, Kamenz
Bischofswerda: jeden 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14-17 Uhr bei der Volkssolidarität Stiftstraße 2, Bischofswerda
Radeberg: jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14-17 Uhr, ab 02/2013
Hoyerswerda: jeden 4. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14-17 Uhr Congress Hotel, Dr.-W.-Külz-Str. 1, Hoyerswerda
*(außer in den Schulferien)

Harry Dornich
Regionalkoordinator
Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.,
Großregion Bautzen

Rechtsanwältin
KATHLEEN GROSSMANN
Rathausstraße 8
01900 Großbröhrsdorf
Tel.: 035952 58944
Fax: 035952 58945
E-Mail: mail@rechtsanwaeltin-grossmann.de
www.rechtsanwaeltin-grossmann.de



Ich wünsche Ihnen zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden und zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Arbeitsrecht – Bußgeldverfahren – Erbrecht – Familienrecht – Kaufrecht – Mietrecht – Zivilrecht
Strafrecht – Testament – Verkehrsrecht – Versicherungsrecht – Patientenverfügung – Vorsorgevollmacht

Unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr.

Sven Brückner
Dachdeckermeister
in 5. Generation

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest, glückliche Stunden im Kreis der Familie sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr
AUTO SERVICE HENTSCHEL
Kamenzer Straße 9
Pulsnitz 7 24 27

BayWa - BHG
alles rund ums Bauen, Haus & Garten

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünschen wir allen unseren Kunden und Geschäftspartnern und möchten uns bedanken für das bisher erwiesene Vertrauen und die gute Zusammenarbeit

BayWa BHG
Ihr Partner vom Fach

Pulsnitz, An der Schäferei 5
Tel. 035955 - 72374 Fax 72376

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern ruhige und besinnliche Festtage sowie Gesundheit, Freude und Glück für 2013.

Für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bei ihnen bedanken.

Malerbetrieb
Hendrik Hermann

Hermann
MALERBETRIEB
01896 Pulsnitz/Sa.
Feldstraße 16
Tel.: 7 22 43
Fax: 7 71 00
Meisterbetrieb · Innungsfachbetrieb seit 1963
Qualität und Leistung vom Meisterbetrieb
rund ums Renovieren, Gestalten und Sanieren.

bauscholze GmbH
Feldstr. 6 - 01896 Pulsnitz - Tel 45207 Fax 77118
www.bauscholze.de

Hochbau	✓
Putz	✓
Fassade	✓
Sanierung	✓
Tiefbau	✓

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2013 wünschen wir allen Bauherren, Geschäftspartnern und Freunden.

Ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, erfolgreiches und gesundes neues Jahr wünscht allen Kunden, Bekannten und Freunden

Ihre Bäckerei und Konditorei
Friedemann Götz
nebst Mitarbeitern

Tischlerei Schieblich
Familientradition seit 1876

Gartenstraße 1 - 01896 Pulsnitz

- Bau- und Möbeltischlerarbeiten
- Innenausbau – Bauelementevertrieb
- Wartungs- und Reparaturarbeiten an Fenster und Türen
- Verglasungsarbeiten

Andreas Schieblich Telefon (03 59 55) 7 40 81 • Fax (03 59 55) 7 19 98
Mobil (01 72) 3 52 98 36
Schieblich-Bauelemente@gmx.de

Michael Schieblich Telefon (03 59 55) 4 01 14 • Fax (03 59 55) 4 01 16
Mobil (01 73) 5 17 04 92
Schieblichmichael@yahoo.de

Sören Schieblich Telefon/Fax (03 59 55) 75 26 03
Mobil (01 72) 2 31 87 49
soeren-schieblich@gmx.de

Wir wünschen unserer Kundschaft frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2013.



- Kita Wichtelburg -

Es war einmal ...

Märchenfiguren besuchten an jedem Adventsmontag die Kinder in der tief verschneiten Wichtelburg. Sie verzauberten die Kita in eine Backstube, Wichtelwerkstatt und in eine Märchenstube.



Ein süßer Duft durchzog unsere Märchenburg. In der Wichtelwerkstatt bastelten unsere Wichtel kleine Geschenke. Märchenhafte Spiele verkürzten das Warten auf den Weihnachtsmann. In jeder Märchenburg wurden natürlich

auch Märchen erzählt. Eine Märchentante erzählte den Kindern Märchen und las eine Geschichte vor.

Höhepunkte waren ein Vormittag mit den „Märchenmachern“ der Theatereffekte Weimar. So konnten die kleinen Wichtel selbst erfahren, wie z.B. Geräusche beim Märchen oder Märchenfilm gemacht werden, wie Donner und Blitz oder Schnee entstehen. Am Märchenratetag durften sich alle Kinder selbst in eine Märchenfigur verwandeln.



Wir erfreuten uns an einer märchenhaften Adventszeit und wünschen allen Eltern und Kindern sowie den Lesern des Pulsnitzer Anzeigers ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Das Team der Wichtelburg

- 19. Modelleisenbahnausstellung -

Mit Winterschlittenbahn und Taigatrommel

Im Stadtmuseum drehten zum Nikolausfest wieder die Modelleisenbahnen ihre Runden. Bereits zum 19. Male organisierte das Trio Andreas Röder, Matthias Schubert und Marco Kunze hier diese Schau. Jedes Jahr gibt es wieder etwas Neues zu entdecken. Dieses Jahr gastierte Martin Börner aus Kleinnaundorf erstmals mit seiner Winterschlittenbahn in Pulsnitz. Schon vom vorigen Jahr bekannt dagegen war Ralf Klengel aus Coswig, der in seinem DDR-Fernseher Staßfurt Sybille II seine H0e Bahn eine Runde drehen ließ, sogar 26 kleine Tiere fanden in dem Gerät noch mit Platz. Nächstes Jahr soll es noch kleiner werden: dann bekommt der 28 cm große Teller einer Mikrowelle einen Eisenbahnring, auf dem ein Zug pendelt.

Robert Schwarz aus Pulsnitz stellte dagegen zum ersten Mal hier aus. Gleich am Eingang stand seine H0-Anlage mit 3,80 Länge und 1,20 m Tiefe. Seine Amerikabahn begeisterte mit der legendären Big Boy-Lok, der größten Dampflok der Welt, die im Original 90 Waggons durch das riesige Land ziehen konnte und für lange Strecken und Steigungen ausgelegt war.

Die Holzseisenbahn von Matthias Schubert trumpfte mit der neuen Taiga-Trommel mit Original Sound und Dampf auf. Die Diesel-Lokomotive aus der Baureihe DR 120 schnaufte mit zehn Waggons über die Gleise und vermittelte die typischen Geräusche, die ihr den Namen gab und an das Flair der Reichsbahn in der DDR erinnerte.

Die Organisatoren möchten sich bei den über 1000 Besuchern bedanken, die trotz schwieriger Wetterbedingungen auch dieses Jahr wieder den Weg ins Museum fanden und sich begeistert an den Modellen erfreuten. Schon jetzt sind alle wieder herzlich eingeladen, wenn die Modelleisenbahner nächstes Jahr ihre Jubiläumsschau aufbauen.

E. R.



Martin Börner zeigte erstmals seine Winterschlittenbahn.



Die Amerikabahn mit der Lok Big Boy baute Robert Schwarz.

Turnverein Pulsnitz e. V.

Ehrenmedaille und Ehrennadel in Gold für langjährigen aktiven Sport

Am 5. November wurden im Schützenhaus im Kreise der Frauensportgruppe Turnen/Gymnastik Frau Elfriede Schulze und Käte Zschiedrich, zwei verdienstvolle Sportlerinnen des Turnvereins Pulsnitz e.V., für ihr uneingeschränktes sportliches Engagement seit nunmehr über 60 Jahren ausgezeichnet.

aktive Turnerin als Vereinsmitglied weiterhin erhalten und wird auch weiter in die außersportlichen Unternehmungen der Frauensportlerinnen unter Leitung der Übungsleiterin Renate Franke mit einbezogen. Sie hat sich mit den langjährigen sportlich regen Aktivitäten und Leistungen im Namen des



Die Pulsnitzer Frauenturngruppe in der Mitte die Ausgezeichneten: Elfriede Schulze und Käte Zschiedrich

Frau Elfriede Schulze wurde im Beisein des Pulsnitzer Bürgermeisters, Herrn Graff, sowie des Vorsitzenden des Sportvereins Herrn Mroß, die Ehrenmedaille in Gold vom Kreissportbund Bautzen, Herrn Adler, feierlich überreicht. Dies ist die höchste Auszeichnung, die der Landessportbund Leipzig an Einzelpersonen für langjährige verdienstvolle, ehrenamtliche Tätigkeit im Sport vergibt. Frau Käte Zschiedrich wurde im gleichen Zuge mit der Ehrennadel in Gold für ihre jahrzehntelangen sportlichen Verdienste ausgezeichnet.

Frau Schulze ist seit 1950 aktive Sportlerin in Pulsnitz, gründete u.a. 1964 das außerschulische Kinderturnen der Klassen 1-4 bis zum Jahr 1981. 1966 übernahm sie nach entsprechenden Lehrgängen als Übungsleiterin die Frauensportgruppe Turnen/Gymnastik. Sie hat von 1966 bis zum Jahr 2006 konsequent und zuverlässig als Übungsleiterin fungiert. Aus gesundheitlichen und Altersgründen hat sie ihre Übungsleiterfunktion ab 2007 an die jüngere Generation übergeben, aber weiterhin bis 2011 noch aktiv am wöchentlichen Training teilgenommen. Sie war bis 2006 für ihr Alter (sie wird demnächst 86 Jahre!) eine außergewöhnlich rege, qualitativ fortgeschrittene und für Körper und Geist fördernde, eine sehr disziplinierte Sportlerin. Sie bleibt uns jedoch als nun nicht mehr

Frauensportes in der Stadt Pulsnitz verdient gemacht, die sportliche Geschichte in unserer Stadt mit geprägt.

Frau Käte Zschiedrich ist seit 1954 aktive Sportlerin, war erst Handballerin und seit 1959 dann kontinuierlich im Frauenturnen dabei. Sie ist also nunmehr seit 58 Jahren eine beständige Größe in der aktiven Sportbewegung unserer Stadt. Trotz ihres Alters ist sie durch ihre recht erfrischende, aktive Sportbegeisterung ein Vorbild für die Jugend und die jüngeren Mitstreiterinnen im Verein.

Frau Zschiedrich ist seit 1968 bis heute stellvertretende Übungsleiterin und übt darüber hinaus seit 1986 die Funktion des Kassen Verwalters der Frauensportgruppe Turnen/Gymnastik aus. Sie hat sich durch ihre Zuverlässigkeit im aktiven Sport die Auszeichnung mit der Ehrennadel in Gold im höchsten Maße verdient.

Wir alle gratulieren hiermit Elfriede Schulze und Käte Zschiedrich recht herzlich zu ihren Auszeichnungen und wünschen ihnen für die weiteren Jahre vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Für Frau Zschiedrich noch viel Spaß weiterhin beim Turnen und natürlich beim beliebten Prellballspiel mit ihrer Frauengruppe, welches die Reaktionsfähigkeit und Schnelligkeit enorm fordert. - Sport frei! -

Renate Franke

Heimatverein Oberlichtenau e. V.

Neu in Oberlichtenau – einmal im Monat ist künftig Rentnertreff „Bei Böttchers“

Der Heimatverein Oberlichtenau e. V. lädt alle Interessierten herzlich zum Rentnertreff in die Heimatsstube „Bei Böttchers“, Oberlichtenau, Pulsnitzalstraße 56 ein. Einmal im Monat, immer am vierten Donnerstag, soll künftig ein solches Treffen ermöglicht werden.

Die erste Veranstaltung am 24. Januar 2013 soll unter dem Motto „Wunderbare Winterwelt“ stehen. Es werden winterliche Märchen, Geschichten und Gedichte vorgelesen, umrahmt von Wintermelodien auf der Querflöte.

Bei Kaffee und Kuchen besteht dann die Möglichkeit in Erinnerungen zu schwelgen oder Neuigkeiten austauschen.

Der Eintritt ist frei, für Kaffee und Kuchen wird ein kleiner Obolus erhoben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die nächsten Treffen finden am 28. Februar, 25. April, 23. Mai und 27. Juni statt.

Anja Moschke



Die Taigatrommel ist das neueste Modell von Matthias Schubert.



Rolf Klengel präsentierte seine Bahn im Bildschirm.

Seniorengruppe Pulsnitz

Bahnhofstraße 3b - Tel. 7 22 54

Januar 2013

Mittwoch	2.1.	14.00	Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
Mittwoch	9.1.	14.00	Spielenachmittag
Mittwoch	16.1.	14.00	Heilkräuter und allgemeine Fragen Frau Philipp, Robert-Koch-Apotheke
Mittwoch	23.1.	14.00	Wir feiern Vogelhochzeit, mit Voranmeldung
Mittwoch	30.1.	14.00	Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

Der Stadtrat und die Stadtverwaltung wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!



RICHTER BAUELEMENTE

Türen • Tore • Fenster • Treppen • Wintergärten
Kamenzer Str. 21 • 01896 Pulsnitz
Tel. (03 59 55) 86 20 • Telefax 8 62 20

- Fenster, Türen
- Wintergärten
- Tore aller Art
- Rollläden
- Sonnenschutz
- Insektenschutzelemente
- Markisen, Raffstores
- Fensterwartung
- Treppen aller Art
- Innentüren



TSD Tortechnik GmbH

Torservice Industrie u. Privat
Kamenzer Straße 21 - 01896 Pulsnitz
Tel.: 03 59 55 / 75 29 92 - Fax 75 29 91

- Wartung, Instandsetzung, UVV Industrie und Privat
- Ersatzteilbeschaffung
- Reparaturservice rund um die Uhr
- GAROG Ersatzteilhandel
- Erstellung von Neuanlagen
- Rolltore und Rollgitter
- Sektionaltore, Drehtore
- Schnellauftore

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten unseres Hauses, verbunden mit dem Dank für das jahrelange Vertrauen.

Schrift & Dekoration Helga Frenzel
01896 Pulsnitz, Kamenzer Straße 65
Tel. 03 59 55 - 45 014 Fax 77 88 45

Beschriftungen von: Schildern, Fahrzeugen, Bauplänen, Fassaden, Lichtwerbung
Dekorationen von: Schaufenstern, Gaststätten, Messe-, Markt- u. Ausstellungen

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Schaffenskraft, Mut und Zuversicht. Weiterhin danke ich Ihnen für das mir entgegengebrachte Vertrauen und hoffe auf eine zukünftige gute Zusammenarbeit.

Pfefferkuchenstadt Pulsnitz

Haus des Gastes

Forum für Kunst und Kultur
Träger: Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.
Sitz: Haus des Gastes
Am Markt 3
01896 Pulsnitz/Sachsen
Tel./Fax: 03 59 55/4 42 46



Nicht geöffnet
vom 23.12.2012 bis 7. Januar 2013

CV Oberlichtenau e.V.

Ikonenmuseum eröffnet

Am Buß- und Betttag, dem 21.11.2012 eröffnete um 10:00 Uhr der CV Oberlichtenau e.V. sein Ikonenmuseum im Keller des ehemaligen Schlossgärtnerhauses im Bibelgarten. Es war eine begeisternde Veranstaltung mit vielen interessierten Gästen.

und eine „echte“ Heiliger-Nikolaus-Figur zum Anfassen.

Ein erster Teil dieses Museums war bereits im September 2010 eröffnet worden, nun wurde es erweitert und vervollständigt. Es ist wohl das einzige Museum dieser Art in Mitteldeutschland.

Ikonenmalerei ist eine sehr besondere Kunst. Man sagt, Ikonen würden „abgeschrieben“. Hier muss jeder Pinselstrich sitzen. Sie waren in den Anfangszeiten des Christentums, als es noch keine (gedruckten) Bibeln gab, so etwas wie die „Bilderbibel“ der Gläubigen. In der Orthodoxie wird Ikonenmalerei bis heute als eine lebendige Kunst im Dienst der christlichen Verkündigung betrieben. Diese Kunst erfreut sich auch in Deutschland zunehmender Beliebtheit. In einer Zeit der Eile und Unruhe, des Werteverfalls und der sozialen Verunsicherung werden Ikonen erlebt als „Fenster zur Ewigkeit“.

Gezeigt werden ungefähr 50 Ikonen, alle gemalt von Ikonenmaler Manfred Richter aus Ossling. Der Maler entdeckte die Ikonenmalerei während eines Zypernurlaubs und machte sie zu seinem Hobby. Alle Bilder entstanden während der letzten 15 Jahre. Es sind ausnahmslos Originale, welche dem Museum als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt werden.

Eine Besichtigung ist derzeit während der Büro-Öffnungszeiten Montags bis Freitags von 8:00 bis 16:00 Uhr möglich, ansonsten wird um telefonische Voranmeldung gebeten.

Das Herzstück der Ausstellung bilden eine extra für das Museum gemalte Ikonostase

Susanne Förster



50 Ikonen beherbergt jetzt das neue Museum in Oberlichtenau, alle gemalt von Manfred Richter. Das Interesse zur Eröffnung war groß!

Wir danken unserer Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2013.



MAKLERBÜRO

ALBRECHT TECHRITZ • TORSTEN HAHN

UND MITARBEITER

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 10 - 01896 Pulsnitz - Tel. 03 59 55/4 04 24, Fax: 4 04 25
info@makler-techritz.de - www.makler-techritz.de

Kultur und Tourismus gGmbH

Stadt- und Pfefferkuchenmuseum Pulsnitz-Information

Am Markt 3, Tel. 4 42 46
Goethestraße 20 a, Tel. 4 40 06

Erster Öffnungstag am 8. Januar 2013

Von Januar bis September:

Dienstag-Freitag 10-17 Uhr
Sonnabend (nur Pulsnitz-Info.) 9-13 Uhr
Sonntag 14-17 Uhr

Von Oktober bis Dezember

Montag-Freitag 9-17 Uhr
Sonnabend 9-13 Uhr
Sonntag 14-17 Uhr

Gruppenbuchungen jederzeit möglich!

Pulsritzer Anzeiger

Am Markt 1, Tel. 861-214
anzeiger@pulsnitz.de

Hinweis für alle Postversand-Kunden: Mit der nächsten Ausgabe erhalten Sie Ihre Jahresrechnungen, bitte sehen Sie von vorzeitigen Überweisungen ab.

Warum bares Geld verschenken?

*Versicherungen
Kapitalanlagen
Immobilien
Finanzierungen ... mit uns geht's!*

- Hochbau
- Betonarbeiten
- Putze aller Art
- Fassadendämmung
- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Holzverkleidungen
- Decken
- Trockenbau

WLK Fassaden-Bau-Maler GmbH & Co.KG

Lothar Wuttke-Sören Wuttke

WLK Fassaden-Bau-Maler GmbH & Co.KG

An der Schäferei 7

01896 Pulsnitz

Tel.: 03 59 55 / 58 44 61

Fax: 03 59 55 / 4 39 01

Mail: info@wlk-fassade.de

Web: www.wlk-fassade.de

Wir danken unserer Kundschaft und wünschen schöne Weihnachten sowie Gesundheit und Erfolg für's neue Jahr.

Frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die gute Zusammenarbeit 2012 wünschen wir unserer Kundschaft sowie allen Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten.



Lothar Drescher Elektroanlagen GmbH

Großröhrsdorfer Straße 7 • 01896 Lichtenberg • Tel.(035955) 7 36 59



Elektro-Installatinen GmbH & Co. KG
Kamenzer Straße 6g - 01896 Pulsnitz
Tel.: (03 59 55) 7 22 35
Fax: (03 59 55) 4 43 56
http://www.vepa-online.de

- Planung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von Industrie- und Elektroanlagen
- Elektromotorenservice
- Service elektrischer Haushaltgeräte

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.



Mehmet Scholl meint:
„Wenn Sie die kaufen, besitzen Sie Größe.“

Jetzt bei uns Probe fahren!

Dacia Duster 1.6 16V 105 4x2
ab 10990,- €
Deutschlands günstigstes SUV

Dacia Lodgy 1.6 MPI 85
ab 9990,- €
Deutschlands günstigster Familienvan

3 JAHRE GARANTIE
Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne.
Gesamtverbrauch (l/100 km) kombiniert: 7.1 - 7.1; CO2-Emissionen kombiniert: 165 - 165 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).

AUTOHAUS ULF KLEDITSCH
HOHE STRASSE 5 • 01917 KAMENZ
TEL.: 03578-38230 • FAX: 03578-382333

Abbildungen zeigen Dacia Duster Prestige und Dacia Lodgy Prestige mit Sonderausstattung.Preise zzgl.Überführung



Sportgemeinschaft Oberlichtenau e. V.

Traditioneller Silvesterlauf

Am Montag, dem 31. Dezember 2012 fällt zum 34. Male der Startschuss zum traditionellen Oberlichtenauer Silvesterlauf. Nachdem die Veranstaltung im Jahr 2010 wegen der gewaltigen Schneemengen abgesagt werden musste, gab es im vergangenen Jahr erneut einen wahren Ansturm: 268 Erwachsene und 59 Kinder nutzten die Gelegenheit zum sportlich-aktiven Jahresausklang. – Und das mit ganz unterschiedlichen Ambitionen: Vorn zog die Creme der sächsischen Spitzenläufer mit dem Sieger vom Kawaguchi-Lauf 2011 Marc Schulze, mit London-2012-Olympiateilnehmer Maik Petzold und dem Silbermedaillengewinner des Dresden Marathons 2011 Paul Schmidt, einsam seine Kreise. Sven Kunath, der im Oktober 2012 beim Ironman auf Hawaii den Wettkampf seines Lebens absolvierte und dort Vize-Weltmeister wurde, kam auf Gesamtplatz 4, gefolgt von Vereinskamerad Patrick Thomschke, vom Halbironman-Europameister 2012 Sebastian Guhr (OSSV Kamenz), vom Radeberger Lutz Biastoch und Jens Eisold vom HSV 1923 Pulsnitz. Markus Thomschke fehlt in dieser Auflistung – er musste leider krankheitsbedingt pausieren.

bleibt der Oberlichtenauer Silvesterlauf ein Volkssportlauf. Jung und alt, Mann und Frau, sportlich aktiv oder eher zurückhaltend – für ausgesprochen viele Sportfreunde aus nah und fern gehört der Wettkampf zum Silvesternachmittag ganz einfach dazu. Es gibt noch ein paar Pünktchen für die Lausitz-Laufserie, aber für die meisten ist es die sportlich-familiäre Atmosphäre, die alljährlich zum Wiederkommen einlädt. Und dazu trägt auch bei, dass es für alle Teilnehmer unabhängig von der Platzierung ein Beutelchen mit Pulsnitzer Pfefferkuchen oder aber anderen süßen Leckereien gibt. Die Oberlichtenauer Laufsportfreunde freuen sich auf den Besuch der Läuferfamilie aus ganz Sachsen.

Der erste Startschuss fällt auch in diesem Jahr um 13:10 Uhr für die Kinder bis 13 Jahre. Zwei Runden um die Lindenallee über insgesamt 1,2 Kilometer gilt es zu bewältigen. 14 Uhr begibt sich das illustre Feld der 4-Kilometer- und der 11,2-Kilometer-Läufer gemeinsam auf die Strecke. Erstere laufen durch das „LPG-Gelände“ in Richtung Mittelbach und von dort zurück, für letztere führt der Weg über Großnaundorf und Mittelbach wieder zurück nach Oberlichtenau. www.sg-oberlichtenau.de

Doch auch angesichts der vielen nationalen und internationalen Spitzenathleten ist und

W. Bieger

CV Oberlichtenau e. V.

Weihnachtswunsch

Die christlichen Vereine Oberlichtenau wünschen den Leserinnen und Lesern des Stadtanzeigers ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und viel Segen für das kommende Jahr!

Wir danken allen, die auch im zu Ende gehenden Jahr unsere Vereinsarbeit in vielfältiger Form angenommen und unterstützt haben und freuen uns auf ein Wiedersehen und ein gutes Miteinander in 2013. Wir freuen uns auf Besucher des Bibelgartens ebenso wie auf Reisegäste (z.B. nach Israel - für Februar 2013 gibt es noch freie Plätze), auf Feriencampkinder ebenso wie auf Computerschüler und natürlich auf unsere treuen Gitarrenschüler und Töpferfreunde....

Wir sind gespannt auf viele interessante und gute Begegnungen im kommenden Jahr. Bleiben Sie behütet!

Herzlichst!
Susanne Försterund Team

Wir wünschen unserer werten Kundschaft, unseren Geschäftspartnern, allen Freunden und Bekannten ein **frohes und gesegnetes Weihnachtsfest** und für das Jahr 2013 Gesundheit und Wohlergehen.

Jochen Mägel - Betonwaren -
Königsbrücker Straße 1 • 01896 Pulsnitz
Tel. (03 59 55) 7 25 08 • Fax 7 23 63

Unserer werten Mandantschaft wünschen wir schöne Weihnachtsfeiertage sowie Gesundheit und Erfolg für's neue Jahr

• Erstellen von Jahresabschlüssen, Steuererklärungen
• Finanzbuchhaltung, Lohn-Gehaltsabrechnungen
• steuerliche + betriebswirtschaftliche Beratung
• Hilfe bei Firmengründung, Nachfolge, Sanierung
• Beratung zur Ausschöpfung der Fördermöglichkeiten
• Erstellung von Businessplänen
• gelisteter KfW Choach

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Niederlassung Großröhrsdorf - Rathausstr. 6 - 01900 Großröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 4 82 39 • Fax 3 28 46
www.etl.de/fp-grossroehrsdorf

SZO Spielmanszug Oberlichtenau e. V.

Feierlicher Jahreswechsel

Mit den traditionellen Weihnachtskonzerten am 2. Adventswochenende hat das Jahr 2012 für die Mitglieder des SZO einen feierlichen und besinnlichen Abschluss gefunden. Unter dem Motto „Die Weihnachtsbräuche dieser Welt“ bereisten die Musiker musikalisch zahlreiche Länder und stimmten ihr Publikum auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein. In diesem Jahr zählte auch ein sehr prominenter Gast zu den Besuchern des SZO: Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich weilte in Begleitung seiner Frau und Aloysius Mikwauschk (MdL) am Sonntag beim letzten Konzert des Orchesters. So feierlich das Jahr 2012 für den SZO zu Ende ging, so einzigartig wird das neue Jahr beginnen. Am 6. Januar lädt der Verein zum festlichen Neujahrskonzert in das Sport- und Freizeitzentrum nach Oberlichtenau. Mit einem abwechslungsreichen Programm mit Titeln des Galakonzertes im Kulturpalast und aktuellen Märschen möchten die Musiker ihre Gäste und sich auf das Jahr einstimmen. Für dieses Neujahrskonzert, welches um 16:30 Uhr beginnen wird, stehen insgesamt 150 Plätze zur Verfügung. Karten dafür können telefonisch unter 03 59 55/ 74 69 60 oder per E-Mail unter info@spielmanszug-oberlichtenau.de



Sogar den sächsischen Ministerpräsidenten lockte der Spielmanszug Oberlichtenau dieses Jahr zu seinem Weihnachtskonzert.

spielmanszug-oberlichtenau.de bestellt werden.

Der SZO kann auf ein erfolgreiches und vor allem ereignisreiches Jahr 2012 zurückblicken. Die Musiker möchten an dieser Stelle

von ganzem Herzen ihren zahlreichen Helfern für deren Unterstützung in diesem Jahr danken. Die Mitglieder des SZO wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches Jahr 2013. (jk)

Malerbetrieb
Jürgen Zickler

Lomnitzer Straße 1a
01936 Großnaundorf
Kamenzer Straße 21
01896 Pulsnitz

Tel.: 03 59 55 - 4 33 54
Fax: 03 59 55 - 75 27 55
Mobil: 01 72 / 23 55 285

Wir danken unseren werten Kunden und Geschäftspartnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen allen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr, verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.

Tischlerei
Thomas Börner

Geschw.-Scholl-Straße 7
01896 Pulsnitz, OT Oberlichtenau
Tel.: 03 59 55/7 75 27

Unsere Leistungen:
• Möbel- & Innenausbau
• Fenster & Türen
• Laminatböden
• Fertigparkett
• Wand- & Deckenverkleidung
• Reparaturarbeiten

Taxibetrieb Schreier

Krankenfahrten für alle Kassen
Taxi- und Mietwagen • Pkw und 2 Kleinbusse bis 8 Personen

Tag und Nacht

Lichtenberger Straße 3 - 01896 Pulsnitz - Tel.: 03 59 55 / 4 44 48

All unseren Kunden sowie Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2013.

BAUM
öfen.kamine.fliesen

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Pulsnitz • Kamenzer Straße 61
www.ofen-baum.de

elektro-Schlegel
Inh. Andreas Schlegel
Pulsnitz, Am Markt
Fax 4 55 90

ELEKTRO-technik
Joachim SCHLEGEL
Meister der Elektrotechnik
Hausgeräteservice

Wir wünschen unserer werten Kundschaft und allen Geschäftsfreunden ein gesegnetes Christfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2013.

Laden: 4 44 82, Robert-Koch-Straße 19, Service: 4 43 98

All unseren Kunden und Geschäftsfreunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2013.

Wir danken auf diesem Weg für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

Auto-Lackiererei Fachbetrieb für Fahrzeuglackierungen
Diery Hentschel

Mittelstr. 10 • OT Friedersdorf • 01896 Pulsnitz
Telefon (03 59 55) 4 49 17
Telefax (03 59 55) 4 01 83



Bücherstube Zeiger

Inhaber: Steffi Zeiger

Robert-Koch-Str. 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77
E-Mail: buecherzeiger-pulsnitz@web.de

Winterliches Lesevergnügen mit den neuen Taschenbüchern

• **Martha Sophie Marcus: Die Bogenschützin** 9,99 €
Die Mark Brandenburg zur Zeit der Hussitenkriege: Während des Kampfes um die Burg ihres Vaters geht die kleine Hedwig im Wald verloren. Dort wird sie von dem geächteten Adligen Richard von Restorf aufgenommen und wächst bei ihm auf. Auf ihren Wunsch bildet er sie in der Kunst des Bogenschießens aus. Jahre später verspricht sie dem sterbenden Richard, seinen Sohn zu suchen. Ganz allein macht sich Hedwig auf die gefährvolle Reise und muss noch viele ungewöhnliche Wege gehen, bevor sie ihr Glück als Gemahlin eines königlichen Ritters finden kann... Liebe, Leidenschaft und Schicksalsschläge in einer aufregenden Zeit.

• **Amanda Brooke: Das Geheimnis der Monduhr** 9,99 €
Die Bildhauerin Holly und ihr Mann Tom sind von London in das pittoreske Städtchen Fincross gezogen und machen sich mit Feuereifer daran, sich in ihrem neuen Heim, dem Torhaus eines ehemals herrschaftlichen Landsitzes, einzurichten. Doch als sie in dem verwilderten Garten eine seltsame Vorrichtung finden, ändert sich für Holly alles. Die Monduhr ermöglicht ihr einen Blick in die Zukunft und was sie sieht, stellt Holly vor eine furchtbare Entscheidung: Sie wird schwanger werden und eine kleine Tochter zur Welt bringen, das Kind, das Tom sich immer gewünscht hat. Doch der Preis ist hoch, denn das Gesetz der Monduhr fordert ein Leben für ein Leben... Eine traumhafte Geschichte voller Wärme magisch und aufwühlend.

• **Yvonne Winkler: Das Haus des Glücks** 8,99 €
Julia Sievers hat nur einen Wunsch: Sie möchte ihren alten Traum, Ärztin zu werden, verwirklichen. Doch ihr Mann nimmt sie nicht ernst. Nur ihre Großmutter versteht sie und erzählt ihr von ihrer Ururgroßmutter Victoria, die auf Samoa lebte und ebenfalls unbedingt Ärztin werden wollte. Anhand von Tagebuchaufzeichnungen und Briefen begibt sich Julia auf die Spur dieser fremden Vorfahrin. Schließlich reist Julia in die Südsee, wo sie nicht nur auf einen bisher unbekanntem Verwandten trifft, sondern auch ein altes Familiengeheimnis enthüllt...

• **Max Bentow: Der Federmann** 9,99 €
Als der Berliner Kommissar Nils Trojan an den Schauplatz eines Mordes gerufen wird, erwartet ihn eine grausame Inszenierung: Der jungen Frau wurden die Haare abgeschnitten. Ein zeretzter Vogel ist auf ihrem Kopf platziert. Trojan und sein Team sind entsetzt, doch noch während der ersten Ermittlungen ereignet sich ein zweiter Mord: Wieder hatte das Opfer lange, blonde Haare und wieder hinterlässt der Federmann einen makabren Gruß in Gestalt eines toten Vogels. Unterstützt von der Psychologin Jana Michels macht sich Trojan an die Lösung des Falls und er befindet sich unvermittelt auf einer Reise in die tiefsten Abgründe einer kranken Seele... Eine neue Kultfigur der Kriminalliteratur!

Wir wünschen allen unseren Kunden ein gesundes, glückliches und friedliches Jahr 2013!

Kreativnachmittage
im Brückenschlag neben „Alles Natur“, Ziegenbalgplatz, jeden Freitag ab 16 Uhr

- Freitag, 4.1. Filzen von Handstulpen
 - Freitag, 11.1. Kräuterseifen gestalten
 - Freitag, 18.1. Filzen – verschiedene Angebote
 - Freitag, 25.1. Handstulpen filzen
- Anmeldung zum Kurs: 03 59 55/7 04 41, info@alles-natur-pulsnitz.de

Suchen Sie das passende Weihnachtsgeschenk?
In der christlichen Bücherstube „Brückenschlag“ und in „Alles Natur“ finden Sie sicher ein passendes Buch oder Geschenk anderer Art.

Bücherstube „Brückenschlag“
Mit Lesecke zum Stöbern und Verweilen
Montag-Freitag 10-18 Uhr

Spende statt Geschenke

Das Kosmetikstudio „ZEITfürMICH Kosmetik“ aus Pulsnitz hat 300 € an das „Epilepsiezentrum Radeberg“ in Kleinwachau gespendet.

In dem Epilepsiezentrum wird das Geld dringend für die Aktion „Urlaub möglich machen“ benötigt.

Was für „uns“ ganz normal ist, ein paar Tage zu verreisen und auszuspannen, kann für die Menschen in Kleinwachau schwierig sein, sagt Ilka Berndt – Inhaberin von „ZEITfürMICH Kosmetik“ (im Bild links).

In diesem Projekt werden Menschen mit geringen finanziellen Möglichkeiten darin unterstützt, zu verreisen, das möchten wir gern unterstützen, so die Inhaberin weiter – dies passt zu unserer Philosophie sich „Zeit für sich selber“ zu nehmen.



„Wir finden das Projekt klasse und unterstützenswert. Allerdings können wir dies auch nur dank unserer treuen Kundschaft tun.“ Neben einem persönlichen Brief, den jeder Kunde erhält, möchte Frau Berndt auch hier noch einmal ganz herzlich Danke sagen. Weitere Infos finden Interessierte unter: <http://www.zfm-kosmetik.de> <http://www.kleinwachau.de>

Physiotherapie
Bahnhofstrasse 1
01896 Pulsnitz

Alle Kassen
Privatpatienten
& Selbstzahler



Für einen besonderen Anlass, können Sie bei uns Geschenkgutscheine erwerben, z.B. Massagen (mit Aromaöl oder Kakaobutter). **Telefon: 035955 / 71 605**

www.Edles-aus-Naturstein.de



Großröhrsdorfer Str. 43
01896 Lichtenberg

Tel.: 035955 - 45 186

Fax: 035955 - 74 396

Mail: Natursteine-Rentsch@t-online.de

Naturstein Maßanfertigung

**MARMOR
GRANIT**

**SANDSTEIN
Schiefer**

Wir machen Ihnen ein Angebot!

Küchenarbeitsplatten / Tische / Bäder / Treppen / Fensterbänke / Fliesen / Mauerabdeckungen / Kaminabdeckungen / Terrassenbeläge

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern FROHE WEIHNACHTEN und ein erfolgreiches Jahr 2013!

Diakonie Kamenz

Diakonisches Werk Kamenz e.V.

Heinrichsbad • Badweg 13 • 01936 Königsbrück



„Das ist das Wunder der heiligen Nacht, dass in die Dunkelheit der Erde die helle Sonne scheint.“ (Bodelschwingh)

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das Neue Jahr.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück und der Tagespflege

Tel. 03 57 95 / 28 98-0 oder 03 59 55 / 7 71 55 • sozialstation.dw-kamenz@evlks.de

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2013 wünscht

Rico Glase Steuerberater

Großröhrsdorf - Ohorn

www.stb-glase.de

Herzlichen Dank für das in uns gesetzte Vertrauen.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung
- Erstellung von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen
- Finanzbuchhaltung, laufende Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Businesspläne und Coaching
- Hilfe bei Firmengründung bzw. Unternehmensnachfolge

Auch Fernbuchhaltung für Selbstbucher möglich!



BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER

Inh. Reiner Muschter

Ihr Helfer und Berater im Trauerfall **Tag und Nacht** telefonisch erreichbar

Robert-Koch-Str. 15 - 01896 Pulsnitz

Tel. 03 59 55/7 25 05

Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause!



Großröhrsdorfer Str. 3
01900 Brettnig-Hauswalde
Telefon: 0170 - 5 89 02 68
www.lkw-pkw-wasche.de

Mo.-Do.: 7-18 Uhr • Fr.: 7-20 Uhr • Sa.: 5-12 Uhr

- Lackpolitur • Innenraumreinigung
- Motorwäsche • Unterbodenwäsche
- Anhängervermietung (auf Wunsch Kundenersatzfahrzeug)

Für Privat und Gewerbe, auch Wohnwagen

ZEITfürMICH
ENTSPANNUNG ERLEBEN
ILKA BERNDT

Winterzauber - wohlige Winterpflege

Unser Behandlungstipp für die kalte Jahreszeit zum Start ins neue Jahr.

alle Info's unter: www.zfm-kosmetik.de

NEU!!! Jetzt auch besondere Teeniebehandlungen

ZEITfürMICH Kosmetikstudio
im Pulsnitzer Gesundheitszentrum
(Fit inn Fitnessstudio)
Bischofswerdaer Straße 38
01896 Pulsnitz

Tel Studio: 03578 317 864
Tel Mobil: 0172 1400 366
eMail: info@zfm-kosmetik.de
web: www.zfm-kosmetik.de



PHYSIOTHERAPIE Pfützenreuter

ein Unternehmen der Gesundheitszentrum Pulsnitz OHG
zugelassen für alle Kassen, Privatpatienten u. Selbstzahler



Isabel Schöne - Sportphysiotherapeutin und fachliche Leiterin

Allen Patienten, Kunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern wünschen wir erholsame Weihnachtstage und ein gesundes Jahr 2013.

Bischofswerdaer Straße 38 - 01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55 / 75 24 00 - E-Mail: physio-pf@t-online.de

Bis bald im Brunnenhof! Parkplätze im Hof!

KOMPETENT & LEISTUNGSSTARK

Sanitätshäuser
Schaub
Rehatechnik GmbH

Wir wünschen ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein
gesundes und erfolgreiches
Jahr 2013.

Wir sind zertifiziert nach DIN ISO 9001:2000

Nach Vereinbarung besuchen wir Sie auch gern zu Hause.
Kamenz Schulplatz 2 • Tel.: 0 35 78 / 31 05 44
Pulsnitz Wettinstraße 5 • Tel.: 03 59 55 / 4 50 50

Hahmann Optik ist Zeiss relaxed vision center 2012/13

Sehgenuss pur - Gleitsichtberatungswochen 2013

20 Jahre Hahmann Optik

- Sehen ohne wenn und aber
- 1/10 mm Fertigungsgenauigkeit
- 50% Zweitbrillenrabatt
- Markengläser zu Sonderpreisen
- z.B. Busines Gleitsichtgläser ab 99,00
- & Zeiss Markengleitsicht Freiform ab 119,00
- Zeiss I-Scriptio mit Test des Binokularsehens gegen Ermüdung und Kopfschmerzen.

Gutschein für einen Sehtest

Brunnenhof, Pulsnitz
Wettinstr. 5,
Tel. (03 59 55) 4 46 71

Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche,
Königsbrücker Landstr. 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de

**Aussehen in Perfektion -
Sehen in neuen Dimensionen**

HAHMANN Optik

brillen & contactlinsenstudios

Zeiss I-Scriptio Sehtest Aktion - sehen in neuen Dimensionen

Wir wünschen den Lesern des Pulsnitzer Anzeigers
ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2013.

- Anzeige -

Auge sucht Gesundheit - Kontaktlinsen im Sport

Bei Sport und starker körperlicher Anstrengung läuft nicht nur unser Kreislauf auf Hochtouren sondern auch unsere Augen brauchen mehr Sauerstoff und Ernährung über den Tränenfilm.

Das können Kontaktlinsen aus hochgasdurchlässigen Materialien schaffen. Wichtig ist vor allem die genaue Anpassung und regelmäßige Kontrolle.

Welche Linsenart am sinnvollsten ist entscheidet letztendlich die Sportart. Ballsportler haben andere Ansprüche als Schwimmer oder Bergsteiger.

Eine Korrektionsmethode ist besonders interessant - weil Sie unser natürliches Sehen für mehr als 24h wieder herstellt

Orthokeratologie:

Kurzsichtigkeitskorrektur durch Über-Nacht-Tragelinsen.

Hierbei werden speziell angepasste Linsen täglich während des Schlafes getragen. Diese kleinen Wunderdinge korrigieren die Kurzsichtigkeit (Werte bis -4,50 Dioptrien) buchstäblich im Schlaf. **Am Tag braucht**

man keine Korrektur - weder Brille noch Kontaktlinse oder Laser Operationen.

Wir erreichen ein Höchstmaß an Verträglichkeit und Erfolg. Orthokeratologie wird weltweit vieltausendfach erfolgreich angewendet, ist eine komplett reversible Korrektur und stoppt die Zunahme der Kurzsichtigkeit auch bei Jugendlichen - Stichwort - Schulkurzsichtigkeit.

Sportoptikcenter Dresden - Langebrück

Sport ohne Sehen ist nicht denkbar. 95 Prozent unserer Bewegungen werden durch das Auge kontrolliert. Durch ein optimales Sehen konnten bei vorher nicht korrigierten Sportlern Sehleistungssteigerungen zwischen 30 und 70 % erreicht werden, von der Funktion zur Unfallvermeidung einmal ganz abgesehen. In Dresden Langebrück entstand das erste Sportoptik Centrum von Dresden. Ein Geschäft in dem sich alles um besseres Sehen und Augenschutz dreht, bei Sport, Spiel und allen Aktivitäten bei denen anspruchsvolles Sehen und Problemlösungen gefragt sind.

Unser TIP:
Zeiss I-Scriptio 2012 / 2013 - Perfekte Sicht auch in der Nacht
Nutzen Sie die Möglichkeiten einer umfassenden Beratung zu Gleitsichtgläsern.
Bei dieser Gelegenheit überprüfen wir umfassend Ihre Korrektur und zeigen Ihnen vielleicht völlig neue Möglichkeiten mit Zeiss I-Scriptio Glasgenauigkeiten im Bereich von 1/100 Dioptrien führen zu Sehen in völlig neuen Dimensionen.
Weitere Informationen mit Schnell-Sehtest auch unter www.hahmann-optik-art.de.

Niels Hahmann
Augenoptikermeister und Optometrist

Hahmann Optik GmbH
Langebrück - Dresden - Pulsnitz
Zeiss Relaxed Vision center 2012 / 2013
Dresdner Str. 4-7, 01465 Langebrück,
03520170350
Königsbrücker Landstraße 66, 01109
Dresden Klotzsche, 03518900912
Wettinstraße 5, 01896 Pulsnitz,
03595544671

POLSTER FRENZEL planen... ausführen... wohlfühlen
Raumausstattung

Meisterbetrieb Daniel Frenzel • Ziegenbalgplatz 1 • Pulsnitz
Tel.: (03 59 55) 7 23 64 • Fax (03 59 55) 4 01 46 • www.lederpolsterei.com
Öffnungszeiten Mo.-Fr. 8-18 Uhr Samstag 9-12 Uhr

Gardinenstudio
mit individueller Dekorationsberatung vor Ort.

Unser Service auch weiterhin für Sie: **Neubezug** von Polstermöbeln aller Art, **Gardinenatelier** mit Vor-Ort-Beratung, **Bodenbeläge** aller Art, **Dekorationsstoffe** und **Haustextilien**, **Bett- und Schlafsysteme**, **Autosattler**

Wir wünschen allen Lesern eine gesegnete Weihnachtszeit, Gesundheit und viel Kraft im NEUEN Jahr 2013. *Ihre Familie und Firma Frenzel*



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Und wenn Sie mögen - besuchen Sie uns doch zwischen den Jahren und erleben Sie den neuen Golf* bei einer Probefahrt.

Entdecken Sie den digitalen
Adventskalender auf unserer
Internetseite.

* Kraftstoffverbrauch des neuen Golf
in l/100 km: kombiniert 5,2 - 3,8,
CO₂-Emissionen in g/km: kombini-
ert 122 - 99.



Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus
FRANKE**

...seit 1934 im Dienste des Kunden

GmbH & Co. KG Pulsnitz

Kamenzer Straße 10

01896 Pulsnitz

Tel. 035955/4870

www.autohaus-franke.com

Schützenhaus Pulsnitz

Tel. 4 47 95

23. Dezember 2012, 10.30 Uhr Pittiplatsch der Liebe im Zauberwald
31. Dezember 2012 Silvesterveranstaltung mit Deutschlands bekanntestem Andrea Berg - Double 10,50 Euro
8. März 2013 Frauentagsgala mit Mark Pircher inkl. Kaffeetrinken 36,50 Euro

Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf, Bethlehemraum

Gottesdienst oder Gemeinschaftsstunde
Sonntag 9 Uhr

Bibelstunde Mittwoch 19.30 Uhr
Frauenabend, Donnerstag, 26. Januar, 19.30 Uhr

Diesmal gemeinsamer Abend für Männer und Frauen
Thema: Ma(h)lZeit

Wir werden uns für einen gemütlichen Abend Zeit nehmen und ein gemeinsames Essen darf dabei natürlich auch nicht fehlen. Die musikalische Gestaltung des Abends übernimmt die Brettniger Kirchenband. Die Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf lädt Frauen jeden Alters dazu ein.

Weitere Infos bei Frau Wagner, unter Tel. 03 59 55/75 27 37

Maklerbüro Haufe Immobilien

Beratung * Verkauf * Vermittlung

Großmannstr. 4 * 01900 Großbröhnsdorf

☎ 035952/48258 * www.maklerbuero-haufe.de

!Suchen für unsere Kunden Häuser und ländliche Anwesen!

Zentralküche Pulsnitz

o la la LAOLA

heißes Essen
wir beliefern Sie auch am Heiligabend und an den Feiertagen mit warmen Essen

**Frei Haus
Lieferung**

Zum
Weihnachtsfeste
frohe Stunden und
das aller Beste

Zum
Jahreswechsel
Anerkennung für
Vertrauen und Treue

Zum
neuen Jahr
Gesundheit,
viel Glück und Erfolg

kostenfreie Rufnummer!
0 800 163 9999
www.laola-zentralkueche.de

Ihr Laola - Team

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN

BESTATTUNGSINSTITUT

UWE SCHUSTER

Königsbrücker Str. 7 • 01896 Pulsnitz • Telefon jederzeit 7 25 98

www.bestattung-schuster.de

seit 1991



Im Trauerfall:
• ein zuverlässiges und preiswertes Unternehmen
• sachkundige Beratung
• Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger,
sprechen Sie mit uns

Großbröhnsdorf - Telefon (03 59 52) 3 17 66

BESTATTUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN

ALLER ART,

IHREN WÜNSCHEN ENTSPRECHEND



Veranstaltungshinweise

Stadtmuseum Pulsnitz

Goethestraße 20 a, Tel. 4 40 06
heimatmuseum-pulsnitz@gmx.de

Dienstag/Mittwoch 9-15 Uhr
Donnerstag/Freitag 9-17 Uhr
Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat 14-17 Uhr
Montag und Sonnabend geschlossen!
Vom 24. Dezember bis 7. Januar geschlossen!

Stadtbibliothek Pulsnitz

Goethestraße 26, Tel. 7 24 36

Öffnungszeiten ab 7. Januar 2013:
Montag 13-18 Uhr
Dienstag 10-12 Uhr, 13-17 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13-18 Uhr
Freitag 10-14 Uhr
Öffentlicher Internetzugang über DSL
Die Bibliothek bleibt vom 17. Dezember bis 4. Januar wegen Urlaub geschlossen.

Ernst-Rietschel-Geburtshaus ostsächsischeKunsthalle

Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturringes e. V., Beide Galerien sind im Januar und Februar 2013 geschlossen.

Nicolaikirche

Offene Kirche: Montag-Sonnabend 10-15 Uhr und Sonntag nach dem Gottesdienst zur stillen Einkehr und Besichtigung
Gottesdienst Sonntag 10 Uhr
Orgelkonzert zu Silvester Sonnabend, 31. Dezember – 21.00 Uhr mit Kantor Erik Sirrenberg

Christvesper

am 24. Dezember Heilig Abend
Pulsnitz: 14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel – Gem.-päd. Kipke
Pulsnitz: 15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel – Gem.-päd. Kipke
Pulsnitz: 17.30 Uhr Christvesper mit Kirchenmusik – Pfarrer Heidig
Friedersdorf: 16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel – Pfarrer Meyer
Ohorn: 16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel – Pfarrer Heidig
Oberlichtenau: 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel - Gem.-päd. Morgenroth

25. Dezember – 1. Christtag

Pulsnitz: 10.00 Uhr Festgottesdienst – Superintendent Waltsogg
Oberlichtenau: 9.00 Uhr Festgottesdienst – Pfarrer Heidig

26. Dezember – 2. Christtag

Pulsnitz: 10.00 Uhr Festgottesdienst – Pfarrer Heidig
Ohorn: 9.00 Uhr Festgottesdienst – Pfarrer Heidig

31. Dezember Silvester

17.30 Uhr Andacht mit Heiligem Abendmahl – Pfarrer Heidig

Wiederholung des Krippenspiels am Sonntag Epiphania, 6. Januar 2013, 10.00 Uhr

Gospelnight

Sonnabend, 19. Januar – 19.00 Uhr in der St. Nicolaikirche Pulsnitz
Dresdner Gospelchor zu Gast in Pulsnitz
Gute Stimmung, Lieder zum Feiern, Mit-tanzen und Mitsingen verspricht die Gospelnight Dresden. Mit knapp hundert Sän-gerinnen und Sängern ist die Gospelnight am vorletzten Wochenende im Januar in Sachsen unterwegs und macht auch Halt in Pulsnitz. In dem Gospel-Musik-Gottesdienst werden moderne Gospel-Lieder aus den USA und Skandinavien zu hören sein. Begleitet wird der Chor von einer professionellen Band und mehreren Solisten. Der Eintritt ist frei, die Kollekte kommt der Gospelnight sowie einem ausgewählten Projekt für Menschen in Not zugute. Weitere Informationen unter www.gospelnightdresden.com

Landeskirchliche Gemeinschaft Pulsnitz

Bibelstunde und Gemeinschaftsstunde: mitt-wochs 18 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz

Wandergruppe Pulsnitz

Winterwanderung zum Schedenstein

Strecke: Postmeilensäule – Klinik Schwedenstein – Kirchweg – Anschluss Grenzweg – Einkehr in der Schwedenstein-Gaststätte über Wanderweg roter Strich zur Klinik Schwedenstein
Zurück: über Wanderweg roter Strich zur Klinik Schwedenstein
Wanderstrecke: ca. 7 km
Treffpunkt: Donnerstag, 10. Januar, 13 Uhr Postmeilensäule am Schützenhaus
Interessierte sind herzlich willkommen.

Gut Schritt wünscht Wanderfreund Andreas

Standesamtsmeldungen:

Es verstarben

am 11.11. – Frau Rosa Thea Zirpel geb. Guhr aus Pulsnitz, 87 Jahre
am 15.11. – Herr Paul Hans Kaiser aus Pulsnitz, 86 Jahre
am 17.11. – Herr Helmut Otto Dörchen aus Pulsnitz, 81 Jahre
am 22.11. – Frau Erna Lisbeth Zeiler geb. Hempel aus Großnaundorf, 90 Jahre
am 24.11. – Herr Erwin Rudi Schäfer aus Pulsnitz, 84 Jahre
am 27.11. – Frau Martha Annelies Seifert geb. Petzold aus Lichtenberg, 85 Jahre

in Dresden

am 17.11. – Herr Johannes Horst Schäfer aus Ohorn, 72 Jahre

in Radeberg

am 19.11. – Herr Karl Reinhard Neudack aus Pulsnitz, 77 Jahre

in Kamenz

am 21.11. – Frau Angelore Janke geb. Heichen aus Lichtenberg, 58 Jahre

Bereitschaftsdienste

ENSO-Störungsrufnummern:

- Erdgas: 01 80/2 78 79 01 (6 ct pro Anruf aus dem Festnetz der DT AG)
- Strom: 01 80/2 78 79 02 (6 ct pro Anruf aus dem Festnetz der DT AG)
- Service-Telefon: 01 80 1 68 68 68 (zum Ortstarif)

Wasserversorgung:

Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel. (0 35 94) 77 70 außerhalb der Dienstzeiten: 01 73/3 97 96 96

Abwasser:

AZV „Obere Schwarze Elster“, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz zentraler Havariedienst ewag.Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77 zentraler Havariedienst ewag.Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77

Wärmeversorgung:

zentraler Havariedienst ewag.Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77

Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 1 12
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst: (0 35 71) 1 92 22
Polizei Notruf 1 10
Polizeirevier Kamenz, Poststraße 4 (0 35 78) 35 20

Ärzte:

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist für die Bereiche Pulsnitz/Ohorn/Lichtenberg über Telefon (0 35 71) 1 92 22 zu erfragen.

Sonnabendsprechstunden finden von 8-11 Uhr in den Arztpraxen statt:

22.12. Frau Dr. Martini, Obersteinaer Weg 12, Tel. 7 23 28
24.12. Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 0 35 71/1 92 22
27.12. Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 0 35 71/1 92 22
28.12. Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 0 35 71/1 92 22
29.12. Frau Dr. Lösel, Großröhrsdorf, Melanchthonstraße 16, Tel. 03 59 52/4 82 88
31.12. Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 0 35 71/1 92 22
5.1. Frau Dr. Winckler, Großröhrsdorf, Am Steinbruch 11, Tel. 03 59 52/4 88 29
12.1. Herr Dr. Dietzmann, Großröhrsdorf, Bahnhofstraße 8, Tel. 03 59 52/4 83 42
19.1. Frau Dr. Dick, Großröhrsdorf, Lutherstraße 15, Tel. 03 59 52/4 83 47
26.1. Herr Dr. M. Frenzel, Bahnhofstraße 7, Tel. 7 25 80

Zahnärzte:

Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr

22./23.12. Herr DS Kolk, Lutherstraße 15, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 68 19
24.12. Frau DM Schöne, Bischofswerdaer Straße 38, Brettnig, Tel. 03 59 52/5 83 44
25.12. Herr Dr. Käßler, Weißbacher Straße, Oberlichtenau, Tel. 7 36 55
26.12. Frau DS Schneider, Weststraße 3, Brettnig, Tel. 03 59 52/3 41 14
27.12. Herr Dr. Schwenke, Hauptstraße 23, Lichtenberg, Tel. 7 25 60
28.12. Frau Dr. Weinrich, Goethestraße 12, Pulsnitz, Tel. 7 38 50
29./30.12. Herr DS Remus, Krohnenbergstraße 4, Hauswalde, Tel. 03 59 52/5 61 41
31.12. Frau Dr. Hartmann, Großmannstraße 3, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 83 75
1.1. Herr Dr. Leineweber, Schulstraße 12, Ohorn, Tel. 4 52 33
5./6.1. Frau DS Frenzel, Bischofswerda Straße 103, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 23 88
12./13.1. Frau DS Haufe, Radeberger Straße 84, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 87 43
19./20.1. Herr DS Petrick, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 4, Pulsnitz, Tel. 7 22 27
26./27.1. Frau DM Schöne, Bischofswerdaer Straße 38, Brettnig, Tel. 03 59 52/5 83 44

Diensänderungen können aktuell unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abgerufen werden!

Apotheken

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

19./31.12.,12./24.1. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68
20.12.,1./13./25.1. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11
21.12.,2./14./26.1. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70
22.12./3./15./27.1. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35
23.12./4./16./28.1. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28
24.12./5./17./29.1. Elefanten-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 08 00/3 53 32 68
25.12./6./18./30.1. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15
26.12./7./19./31.1. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3, Tel. 03 59 52/3 30 31
27.12./8./20.1. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7, Tel. 03 52 05/5 42 36
28.12./9./21.1. Arnoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60
29.12./10./22.1. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36
30.12./11./23.1. Altstadt-Apotheke Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11

Bereitschaftsdienste für Oberlichtenau

Die zuständigen Ärzte der Region Haselbachtal/Steina führen keine Sonnabendsprechstunden durch. Bei akuten Fällen ist die Notfallleitstelle über Telefon (0 35 71) 1 92 22 zu kontaktieren. Bei den Zahnärzten ist Oberlichtenau mit im Bereich Pulsnitz, Brettnig-Hauswald und Großröhrsdorf integriert.

Apotheken

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

18./19.12.,7./8./27./28.1. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66
20./21.12./9./10./29./30.1. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38
22./23.12.,11./12./31.1./1.2. Apotheke am Forst, Kamenz, W.-Muhle-Straße 3, Tel. 0 35 78/31 80 20
24./25.12.,13./14.1. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64
26./27.12.,15./16.1. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40
28./29.12.,17./18.1. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30
30./31.12.,19./20.1. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30
1./2./21./22.1. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30
3./4./23./24.1. Stern-Apotheke, Kamenz, Bautzner Str. 34, Tel. 0 35 78/30 79 46
5./6./25./26.1. Horn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96
(Angaben ohne Garantie!)



Geburtstagsglückwünsche

Die allerherzlichsten Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung den Jubilaren

der Stadt Pulsnitz

zum 93. Geburtstag am 18. Dezember Frau Erika Georgi
zum 92. Geburtstag am 18. Dezember Frau Alice Heinze
zum 89. Geburtstag am 19. Dezember Frau Ilse Schölzel
zum 83. Geburtstag am 22. Dezember Frau Erika David
zum 83. Geburtstag am 22. Dezember Frau Gertraude Jänsch
zum 75. Geburtstag am 22. Dezember Herrn Günther Remuß
zum 84. Geburtstag am 23. Dezember Herrn Heinz Purschke
zum 75. Geburtstag am 23. Dezember Herrn Dittmar Weckend
zum 85. Geburtstag am 24. Dezember Frau Edith Hommel
zum 84. Geburtstag am 24. Dezember Herrn Hans Cerny
zum 88. Geburtstag am 25. Dezember Frau Anni Wendt
zum 80. Geburtstag am 26. Dezember Frau Anneliese Mütze
zum 84. Geburtstag am 27. Dezember Frau Martha Schober
zum 81. Geburtstag am 27. Dezember Frau Anita Hunger
zum 89. Geburtstag am 31. Dezember Frau Liesbeth Heinke
zum 89. Geburtstag am 1. Januar Frau Dora Hentschel
zum 83. Geburtstag am 1. Januar Herrn Wolfgang Guhr
zum 75. Geburtstag am 1. Januar Frau Annelies Thalheim
zum 91. Geburtstag am 2. Januar Herrn Paul Kuschk
zum 90. Geburtstag am 2. Januar Herrn Reimund Tenne
zum 84. Geburtstag am 2. Januar Frau Christa Frank
zum 83. Geburtstag am 2. Januar Herrn Manfred Kindt
zum 81. Geburtstag am 2. Januar Frau Hildegard Rietschel
zum 83. Geburtstag am 3. Januar Frau Annelies Sauer
zum 85. Geburtstag am 4. Januar Herrn Rolf Kleinstück
zum 85. Geburtstag am 4. Januar Herrn Eberhard Seifert
zum 86. Geburtstag am 6. Januar Frau Gertraud Graff
zum 85. Geburtstag am 7. Januar Herrn Heinrich Weber
zum 81. Geburtstag am 7. Januar Frau Margarete Ruhland
zum 75. Geburtstag am 7. Januar Herrn Friedrich Barchmann
zum 90. Geburtstag am 8. Januar Frau Gertrud Schreier
zum 80. Geburtstag am 8. Januar Herrn Christian Rudolph
zum 89. Geburtstag am 9. Januar Frau Marie Barth
zum 84. Geburtstag am 9. Januar Frau Jutta Schuster
zum 82. Geburtstag am 9. Januar Frau Margit Hübner
zum 75. Geburtstag am 9. Januar Frau Berthilde Protze
zum 87. Geburtstag am 11. Januar Frau Annelies Naß
zum 81. Geburtstag am 12. Januar Frau Waltraut Wolf
zum 80. Geburtstag am 13. Januar Frau Anna Plesz
zum 97. Geburtstag am 14. Januar Frau Herta Wyschka
zum 75. Geburtstag am 14. Januar Frau Sieglinde Finger
zum 86. Geburtstag am 18. Januar Herrn Gerhard Reddemann
zum 75. Geburtstag am 18. Januar Herrn Manfred Pilz
zum 91. Geburtstag am 21. Januar Frau Gertraud Schenker
zum 82. Geburtstag am 22. Januar Herrn Hans Scheibe
zum 91. Geburtstag am 23. Januar Frau Ursula Müller
zum 89. Geburtstag am 23. Januar Frau Mechthilde Kloppeke
zum 81. Geburtstag am 23. Januar Herrn Horst Schulz
zum 85. Geburtstag am 24. Januar Herrn Manfred Pietsch
zum 81. Geburtstag am 24. Januar Herrn Erich Schulzke
zum 75. Geburtstag am 24. Januar Herrn Werner Höckel
zum 75. Geburtstag am 24. Januar Frau Gisela Kaiser
zum 80. Geburtstag am 25. Januar Herrn Gerhard Bork
zum 93. Geburtstag am 26. Januar Frau Anna Paschke
zum 91. Geburtstag am 27. Januar Frau Lea van Bossche
zum 85. Geburtstag am 27. Januar Frau Inge Mager
zum 75. Geburtstag am 27. Januar Herrn Hans Lunze
zum 90. Geburtstag am 28. Januar Herrn Hans-Albert Maaß
zum 82. Geburtstag am 28. Januar Frau Maria Gering
zum 75. Geburtstag am 28. Januar Herrn Günter Scherner
zum 75. Geburtstag am 28. Januar Herrn Gerhard Stäglich
zum 75. Geburtstag am 29. Januar Frau Friedegund Neumann
zum 91. Geburtstag am 31. Januar Herrn Gerhard Großmann
zum 75. Geburtstag am 31. Januar Frau Helga Fischer

in den Ortsteilen Friedersdorf und Friedersdorf Siedlung

zum 88. Geburtstag am 17. Dezember Frau Elfriede Oswald
zum 75. Geburtstag am 20. Dezember Frau Ursula Nitsche
zum 83. Geburtstag am 22. Dezember Frau Gerda Gretschel
zum 85. Geburtstag am 24. Dezember Frau Lisa Bieler
zum 92. Geburtstag am 27. Dezember Frau Hildegard Wehofsky
zum 75. Geburtstag am 5. Januar Frau Käthe Mißbach

im Ortsteil Oberlichtenau

zum 83. Geburtstag am 20. Dezember Herrn Gottfried Richter
zum 82. Geburtstag am 22. Dezember Herrn Siegmund Förster
zum 89. Geburtstag am 27. Dezember Frau Eliese Neumann
zum 75. Geburtstag am 27. Dezember Herrn Hans Höfgen
zum 84. Geburtstag am 5. Januar Frau Ilse Dietrich
zum 75. Geburtstag am 8. Januar Herrn Rudolf Röntzsch
zum 75. Geburtstag am 10. Januar Frau Lieselotte Kirsch
zum 81. Geburtstag am 15. Januar Herrn Werner Kaiser
zum 87. Geburtstag am 21. Januar Frau Helga Johnne
zum 84. Geburtstag am 22. Januar Herrn Karl Hohmann
zum 85. Geburtstag am 23. Januar Herrn Walter Habendorf
zum 84. Geburtstag am 24. Januar Herrn Konrad Böhme